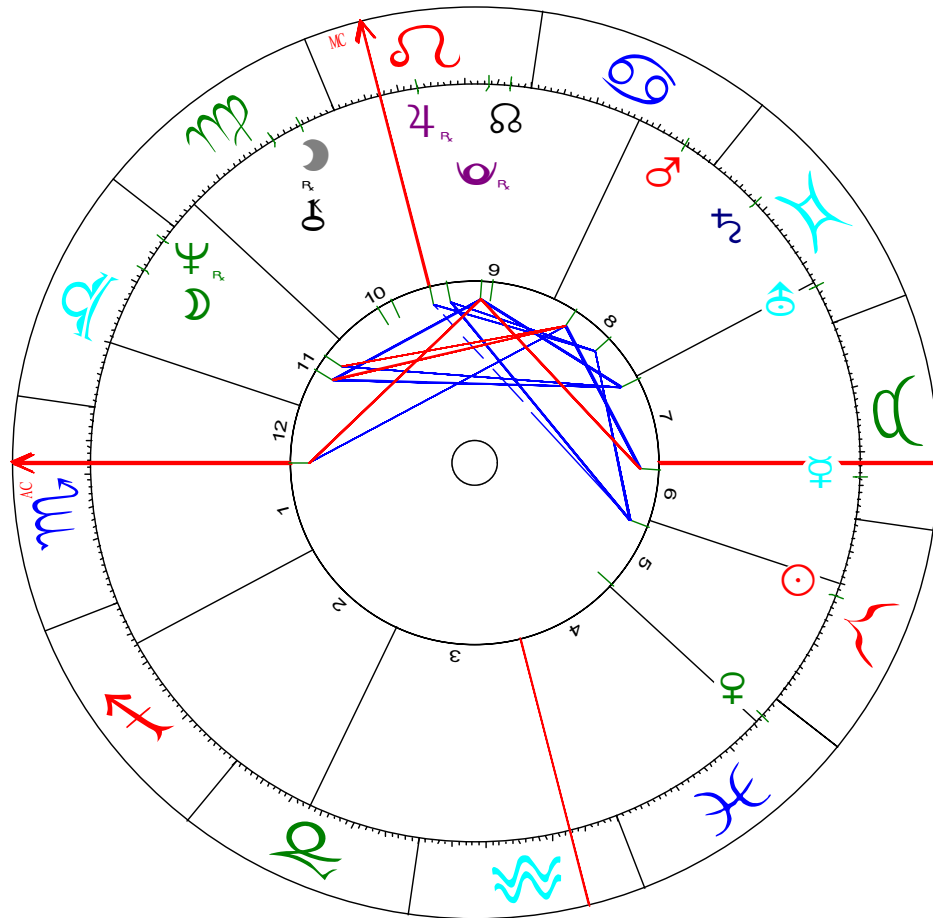




Querverbindungen Charakterstudie Gerhard Schröder mit wörtlichen Zitaten



die Horoskopdeutung von Michael Roscher und Werner Völkel für

Gerhard Schröder

WER IST GERHARD SCHRÖDER?



Was Sie vor sich haben, ist der Versuch einer astrologischen Antwort auf diese Frage. Astrologische Charakterstudien liefern zwar ohnehin keine gesicherten Detailinformationen, sind also ungeeignet für 'Enthüllungen' jedweder Art. Trotzdem möchte ich Sie besonders bitten, mit den gewonnenen Erkenntnissen weise, also nicht wertend umzugehen. Es geht hier nicht darum, ein positives oder negatives Werturteil über den Menschen Gerhard Schröder zu fällen.

Vielmehr soll demonstriert werden, wie das Symbolsystem Astrologie alleine aufgrund der Geburtsdaten ein Persönlichkeitsbild entwirft, welches sich weitgehend mit dem Bild zu decken scheint, das ein aufmerksamer Beobachter aufgrund öffentlich zugänglicher Informationen vom Bundeskanzler zu gewinnen vermag. Um dies zu belegen, werden immer wieder der Horoskopeigner selbst und Menschen aus seinem Umfeld wörtlich zitiert. Der Text der Horoskopdeutung *Querverbindungen* wurde original belassen und ist in der zweiten Person (Sie-Form) geschrieben. Nur die Unterstreichungen und umrahmten Zitate kamen hinzu. Es handelt sich um die Deutung des Ersten Regelkreises (Mond-Merkur-Sonne), welche ungefähr ein Drittel des Gesamttextes ausmacht.

Nürnberg, im September 2001

Werner Völkel
geprüfter Astrologe TPA
werner-voelkel@t-online.de
<http://www.astropage1.de>

Anmerkungen zum Lebenslauf von Gerhard Schröder, geb. 7. April 1944 in Mossenberg:

Mutter: Erika Schröder später Vosseler, Beruf: Dienstmädchen, Putzfrau

Vater: fällt wenige Tage nach Schröders Geburt in Rumänien, Beruf: Kirmes-Arbeiter

Stiefvater: erkrankte an Tuberkulose und verbrachte die meiste Zeit im Sanatorium.

Geschwister: Gunhild *1939, Lothar *5.4.1947, Heiderose *21.3.1950, Ilse *22.12.1954

- 1944 Tod des leiblichen Vaters, den Schröder nie kennenlernte
- 1954 Stiefvater erkrankt an Tuberkulose
- 1959 Beginn Lehre als Einzelhandelskaufmann (Porzellanverkäufer)
- 1962 Umzug nach Göttingen; Beginn Abendschule mit Abschluß der Mittleren Reife
- 1963 Eintritt in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- 1964 Beginn Kolleg des zweiten Bildungsweges mit Abschluß Abitur
- 1966 Beginn Studium der Rechtswissenschaften an der Universität in Göttingen
- 1968 Heirat mit Eva Schubach, angehende Bibliothekarin
- 1969 Wahl zum Juso-Vorsitzenden
- 1972 Scheidung und Heirat mit Anne Taschenmacher, angehende Fremdsprachenlehrerin
- 1978 Selbständiger Rechtsanwalt in Hannover, Bundesvorsitzender der Jungsozialisten in der SPD
- 1980 Kennenlernen von Hiltrud (Hillu) Hampel auf einer Radtour (Sommer?)
- 1981 Trennung von Frau Anne
- 1984 Heirat mit Hiltrud (Hillu) Hampel am 15.06.
- 1990 Ministerpräsident des Landes Niedersachsen
- 1996 Kennenlernen von Doris Köpf (Anfang 1996)
- 1996 Trennung von Hillu Anfang März, Scheidung am 25.09.1997
- 1997 Heirat mit Doris Köpf, Journalistin, am 17.10.
- 1998 Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland seit 27.09.
- 1999 Parteivorsitzender der SPD seit 12.04.

Zitate in den Textrahmen: die Quelle wird jeweils in Kurzform angegeben:

keine Quellenangabe bedeutet : Forum Kultur (Radio Bremen): Text einer Fernsehsendung vom 21.9.1998: "Der Machtmann aus Niedersachsen" oder: "Die unendliche Leichtigkeit des Scheins" von Heide und Rainer Schwochow <http://193.97.251.33/rb2/feature/1998/980921.shtml>
(Es werden dort unter anderem wörtlich zitiert: Gerhard **Schröder** selbst - Günter **Gaus** - Swietbert **Gerken**, Gewerkschafter, spielte mit Schröder Skat bei Plümecke, Stammkneipe der Hannoverschen Politprominenz - Jürgen **Voges**, Journalist, Skatspieler bei Plümecke - Brigitte **Litfien**, ehem. Vizepräsidentin im Niedersächsischen Landtag, Abgeordnete der Grünen - Michael **Stolze**, Landtagsabgeordneter der SPD - Enno **Isermann**, Politologe)

Q 2: Posche, Ulrike: Gerhard Schröder Nah-Aufnahme, Goldmann München 1998
Die Stern-Reporterin ist Autorin zahlreicher Schröder-Reportagen und begleitet seit 1990 seine Kampagnen.

Q 3: Biografische Daten auf <http://www.sozis.de/kmw/schroeder/V2/mainbib.htm>

Q 4: Biografische Daten auf <http://www.spd.de>

INHALT

TECHNISCHE DATEN, RECHTE.....	5
WIE WIR VORGEHEN - EIN SCHNELLKURS	6
.	7
WIE SIE WAHRNEHMEN UND EMPFINDEN: MOND.....	8
Grundlebensgefühl: 'Laßt mich nicht allein'	8
*	8
Blickrichtung: Ihr individueller Platz in der Gesellschaft	10
*	10
Ziel: Eine unkonventionelle Weltanschauung	11
*	11
Empfindsamkeit widerspricht Durchsetzungsstärke	13
*	13
Emotionale Offenheit:	14
Gefühlswelt und Unabhängigkeitsstreben unterstützen einander	14
*	14
Überhöhte Empfindsamkeit als Quelle	15
von Intuition oder auch Selbsttäuschung	15
*	15
Kraftvolle emotionale Bilder:	16
Gefühlswelt harmoniert mit Urprinzipien	16
*	16
WIE SIE EINDRÜCKE VERARBEITEN: MERKUR.....	18
Umweltbezogene Eindrucksbewältigung	18
... verbunden mit Nebeneffekten ...	18
*	18
Ziel: Exzentrisches und Originelles erleben	20
*	20
Und: Beziehungen, die es in sich haben	21
*	21
Sie wissen sich auf geschickte Art zu behaupten	23
*	23
Zwischen praktischer Situationsbewältigung	23
und gedanklichem Dogmatismus liegt ein Spalt	23
*	23
WAS SIE ZUM HANDELN MOTIVIERT: SONNE	26
Gerhard Schröder - ein typischer Widder?	26
*	26
Eingliederungsfähig im Verhalten	27
*	27
Ziel: In kleinen Schritten nach oben	28
*	28
Selbst mit minimaler Anstrengung	29
können Sie viel bewirken	29
*	29
Und Sie sind fähig, ausdauernd und strukturiert vorzugehen	29
*	29
ANHANG	31

TECHNISCHE DATEN, RECHTE

von: Gerhard Schröder, männlich

geb. Freitag, 7. April 1944

um: 220000 Mitteleuropäische Sommerzeit

in: Blomberg Lippe (Länge: 0090500 E, Breite: 515600 N)

S o n n e	17.52	Widder		im 6. Haus
M o n d	07.53	Waage		im 11. Haus
M e r k u r	06.21	Stier		im 7. Haus
V e n u s	26.43	Fische		im 5. Haus
M a r s	05.19	Krebs		im 8. Haus
J u p i t e r	17.05	Löwe	rückläufig	im 10. Haus
S a t u r n	21.41	Zwillinge		im 8. Haus
U r a n u s	06.06	Zwillinge		im 8. Haus
N e p t u n	02.28	Waage	rückläufig	im 11. Haus
P l u t o	06.26	Löwe	rückläufig	im 9. Haus
aufst. Mondknoten	03.00	Löwe	rückläufig	im 9. Haus
Chiron	10.10	Jungfrau	rückläufig	im 10. Haus
Lilith	05.32	Jungfrau		im 10. Haus

Hausspitze 1	08.25	Skorpion
Hausspitze 2	06.48	Schütze
Hausspitze 3	13.05	Steinbock
Hausspitze 4	22.42	Wassermann
Hausspitze 5	25.27	Fische
Hausspitze 6	19.53	Widder
Hausspitze 7	08.25	Stier
Hausspitze 8	06.48	Zwillinge
Hausspitze 9	13.05	Krebs
Hausspitze 10	22.42	Löwe
Hausspitze 11	25.27	Jungfrau
Hausspitze 12	19.53	Waage

Häusersystem: Placidus (letztes Sechstel eines Hauses wird zum nächsten gezählt)

Erstellungsdatum dieser Interpretation: 02.07.2001

Copyright bei Michael Roscher und Werner Völkel. Alle Rechte vorbehalten.

verantwortlich: **Werner Völkel** Wemdinger Str. 12, D - 90451 Nürnberg Tel./Fax: 0911/ 64 44 15

Bankverbindung: **Konto 3893 86-850** Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85

Leseproben und Aktuelles zur TPA im Internet: www.astropage1.de E-Mail: werner-voelkel@t-online.de

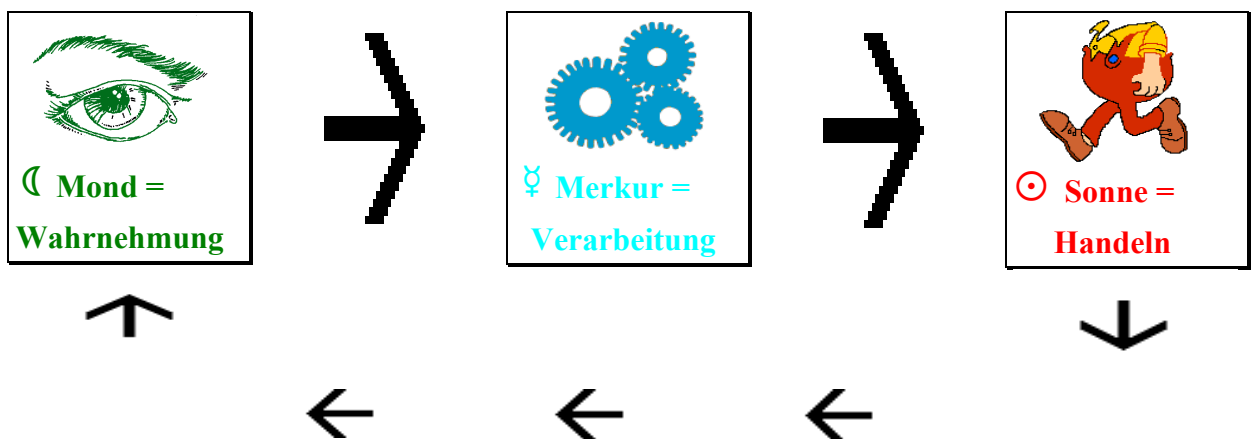
WIE WIR VORGEHEN - EIN SCHNELLKURS

Vor allem, wenn Sie mit der Deutungsmethode der Transpersonalen Astrologie noch nicht vertraut sind, wird es hilfreich sein, dieses Kapitel vorab zu lesen.

Zehn Himmelskörper, vereinfacht Planeten genannt, bilden die Grundlage fast jeder astrologischen Interpretation. Um Ihnen das vielschichtige astrologische Denken etwas durchschaubarer zu machen, bringen wir die zehn Planetenprinzipien in eine bestimmte Ordnung und deuten sie der Reihe nach.

Das *Kybernetische Modell*, mit dem wir an ein Horoskop herangehen, umfaßt vier Ebenen:

Erste Ebene: Ich

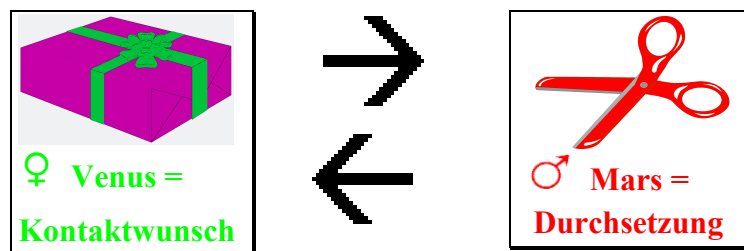


Nehmen wir an, Sie **spüren**, daß Sie Durst haben und **sehen** Ihre Stammkneipe. Sie **denken** sich, dort könnte es etwas zu trinken geben, und **gehen** darauf zu.

Das Handeln führt zu neuen Wahrnehmungen, die wiederum verarbeitet werden, deshalb sprechen wir auch von einem Regelkreis:

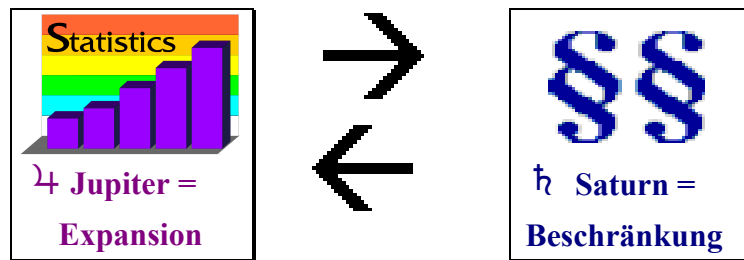
Sie **sehen**, daß Licht brennt und **folgern daraus**, daß noch geöffnet ist, woraufhin Sie **hineingehen**.

Zweiter Regelkreis: Du und ich



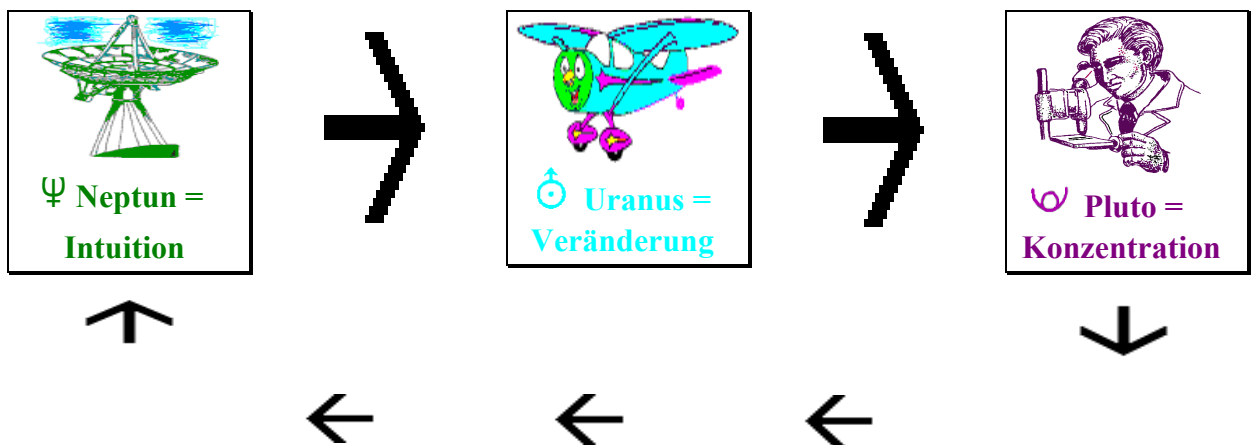
Der **Wirt** wollte eigentlich Feierabend machen, aber nachdem Sie ihm sehr **eindringlich schildern**, wie durstig Sie sind, **schenkt** er Ihnen noch ein Bier ein.

Dritter Regelkreis: Gesellschaftliche Möglichkeiten und Grenzen



Weil Sie eine **Gehaltserhöhung** bekommen haben, sind Sie **großzügig** und geben im Lokal eine Runde aus. Dann ist aber endgültig **Sperrstunde** und **Zeit**, nach Hause zu gehen.

Vierter Regelkreis: Überpersönliches, Unbewußtes und Schicksalhaftes



Sie haben schon einigen **Alkohol** getrunken und kommen auf die **verrückte Idee**, Ihr Auto, welches in der Nähe steht, zur Heimfahrt zu benutzen. Doch irgendwie sagt Ihnen auch Ihr **Gewissen**, daß Sie dies lieber bleiben lassen sollten. Sie folgen Ihrer **inneren Stimme**, und das ist gut so, denn **plötzlich** fährt eine **Polizeistreife** vorbei ...

Diese zugegebenermaßen recht banale Geschichte ist natürlich eine Karikatur und erfaßt nur einen Bruchteil der Planetenbedeutungen. Etwas differenzierter erfahren Sie nun, wie es sich mit den zehn Planetenprinzipien in Ihrem persönlichen Horoskop verhält.

Im Hauptteil unterscheiden wir ab jetzt optisch zwischen:

Aussagen, die auf Sie persönlich zugeschnitten sind (Normalschrift)

und

allgemeinen astrologischen Erläuterungen (kursiv gedruckt).

WIE SIE WAHRNEHMEN UND EMPFINDEN: MOND



Der Mond steht astrologisch für passives Wahrnehmen und Aufnehmen, Gefühle, Seele und Unbewußtes. Er beschreibt, wie sich die Welt für Sie anfühlt, womit es Ihnen gutgeht und wo besondere Empfindlichkeiten liegen, die Ihnen auf den Magen schlagen. Mondthemen in Ihrem Horoskop ermöglichen Annahmen über Ihr generelles Bild vom Weiblichen, vor allem geprägt durch Ihre leibliche Mutter oder andere Personen, die eine Mutterfunktion erfüllten. Eine Skizze Ihrer Gefühlslatur ergibt auch Anhaltspunkte über kreative Potentiale, mit denen Sie 'schwanger gehen'. Ob und auf welche Weise Sie diese auch gedanklich verarbeiten und in die Tat umsetzen, sind die Themen der späteren Kapitel 'Merkur' und 'Sonne'.

Grundlebensgefühl: 'Laßt mich nicht allein'

*

Ist Ihnen bewußt, daß Sie die 'Brille' der Waage aufhaben? Das Tierkreiszeichen, in dem Ihr Mond steht, filtert Ihre Wahrnehmungen wie die Gläser einer Sonnenbrille. Schon in der Art, wie wir in die Welt schauen, für welche Eindrücke und Erlebnisse wir offener sind, unterscheiden wir uns sehr.

Begegnung ist das zentrale Thema Ihrer Innenwelt, denn dort sind Sie alles andere, als 'sich selbst genug'. In der Spiegelung am Du, in persönlichen Beziehungen zu Menschen, aber auch zu den Dingen in Ihrer Umgebung entwickeln Sie Ihr Ich-Gefühl. Harmonie und Ästhetik in der Wohn-Umwelt gewinnen dadurch einen ebenso hohen Stellenwert, wie Beliebtheit und ein freundlich-gelöster Umgang mit dem Gegenüber. Sie verabscheuen Geschmacklosigkeit und erspüren Dissonanzen schon von weitem, denn tief in Ihnen steckt ein Wunschbild von perfekter Schönheit und Harmonie. Wenn die Realität diesem Bild jedoch nicht entsprechen will, können Sie ziemlich ungemütlich werden oder sich schmollend zurückziehen.

Wahlabend Niedersachsen - Masse: Gerhard! Gerhard!
- Schröder: Lieber Wolfgang, meine Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde. Ich finde, das ist ein schöner Morgen für mich. ... Hier in einer, wie ich finde, sehr sehr schönen Wirtschaft. Unter lauter Freunden. Das gibt Kraft und das beweist, daß wir nicht allein sind, daß wir viele sind.

O-Ton Gerken: Ist einer der harmoniebedürftigsten Menschen, die ich kenne.
Eigentlich will er, daß alle ihn mögen.

O-Ton Litfien: ... Daß er dazu neigt, seine Leute, oder auch die Leute aus der SPD-Fraktion anzuherrschen, wenn irgendwas passiert, daß sie was gesagt haben, was ihm nicht paßt. Und daß er beim Umgang mit dem politischen Gegner eher versucht, nett und freundlich, und dabei aber auch süffisant zu sein.

Ihr Streben nach Gleichgewicht im Äußeren rührt von einer gewissen innerlichen Unausgeglichenheit und Unruhe her. Sie erlebten die Beziehung Ihrer Eltern in einer frühen Lebensphase als instabil. Unabhängig davon, ob sich dieses insta-

Der Vater, ein Hilfsarbeiter, der zu Friedenszeiten sein Geld auf dem Rummelplatz verdiente, fiel wenige Tage nach Gerhards Geburt im Krieg. Die Mutter heiratete erneut, der Stiefvater aber erkrankte an Tuberkulose und verbrachte die meiste Zeit im Sanatorium.

stabile Gleichgewicht auch tatsächlich in einer Trennung äußerte, befürchteten Sie als Kind, Vater und Mutter könnten sich nicht mehr vertragen und Sie verlassen. Um Ihre Existenz zu sichern, meinten Sie, die Gegensätzlichkeiten der beiden ausgleichen, überbrücken zu müssen. Dabei entwickelten Sie Ihre sensible Wahrnehmungsfähigkeit für die Umwelt und lernten wahrscheinlich schnell, sich mitzuteilen, mit Diplomatie und Geschick bei anderen Menschen etwas zu erreichen. Auch Krankheiten wären als kindliche Versuche, die Eltern zusammenzuhalten und sich ihrer Aufmerksamkeit zu vergewissern, denkbar.

Sie haben also aus der Not jener 'Überlebensstrategie' heraus wertvolle Fähigkeiten im zwischenmenschlichen Bereich entwickelt, etwa wenn es darum geht, sich in andere hineinzusetzen. Sie empfinden genau

... daß er ein Moderator ist, der unterschiedliche Leute unter einen Hut bekommt, daran zweifelt niemand.
Q2,165

die Spannung zwischen gegensätzlichen Polen und das führt oft zu Schwierigkeiten mit Entscheidungen. Sie wollen das ganz Besondere, und jede verbindliche Festlegung bedeutet auch den Verzicht auf Möglichkeiten, die Sie sich gerne offenhalten würden. Ihre Stimmungen hängen zu stark von den Gegebenheiten ab, die Sie im Außen vorfinden. Je mehr es Ihnen gelingt, Ihre Angst vor dem Alleingelassenwerden zu überwinden und Ihr Zentrum in sich selbst zu finden, desto weniger sind Sie gezwungen, nur auf Ihre Umwelt zu reagieren. Damit eröffnen Sie sich die Chance echter, tiefer Begegnung.

O-Ton Voges: ...also er kann zum Beispiel schlecht reden vor Leuten, wo er Kritik erwartet. Er hat ja noch nie ne gute Rede auf dem SPD-Parteitag gehalten.

Wie schon erwähnt, sind Sie auf Kontakt und Begegnung in stärkerem Maße angewiesen als andere Menschen. Ihr Selbsterleben wird in gewisser Weise erst durch ein Gegenüber möglich. Deshalb wird das Thema Partnerschaft für Ihre individuelle Entwicklung in jedem Fall von zentraler Bedeutung sein. In Ihrer Kindheit lernten Sie jedoch auch, zwischen Gegensätzen (Ihren Eltern) hin und her zu schwanken und sich nicht zu stark mit einer Partei zu verbünden, um es mit der anderen nicht zu verderben. Die Übertragung dieses Musters auf Partnerschaften würde Schwierigkeiten mit Festlegung und Verbindlichkeit bedeuten. Echte Bindungsfähigkeit heißt ja, den eigenen Spielraum freiwillig zugunsten der Beziehung einschränken können, weil einem die Partnerin wichtig ist.

O-Ton Gerken: Im Grunde genommen ist er immer jemand gewesen, der eigentlich in dem Umfeld, wo er sich gerade bewegt hat, die Mitte gesucht hat. Das war ja damals bei den Jusos schon so ... Er hat sich als Kandidat aller präsentiert, und im Grunde genommen macht er ja nichts anderes heute.

(Nebenbei: Alle Aussagen über Partnerschaft sind um der Anschaulichkeit willen für den 'Normalfall' Mann-Frau-Beziehung formuliert. Damit ist keine Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften beabsichtigt.)

Blickrichtung: Ihr individueller Platz in der Gesellschaft

*

Was Sie erleben und empfinden, nachdem es Ihren WahrnehmungsfILTER passiert hat, ist zunächst durch den vierten Horoskopquadranten geprägt:

Sie sind in Ihrem Empfinden, vielleicht zum Befremden Ihrer Partnerin, in besonderem Maße unabhängig und nehmen in erster Linie außerpersönliche, grundsätzliche Dinge wahr. Dazu können politische Themen ebenso zählen wie die eigene Karriere oder auch die Beschäftigung mit der Sinnfrage. Letztlich geht es Ihrer Wahrnehmung darum, welche gesellschaftlichen und schicksalhaften Umstände Sie bedrohen oder Ihnen nützen.

Den Schwerpunkt dessen, was Sie aufnehmen und worauf sich Ihr Blick richtet, bilden die Themen des 11. Hauses: Individualität und Position in der Gesellschaft oder im Sozialverband; das persönliche Freiheitspotential; die eigenen Rechte definieren; Reformen; Tabus übertreten; Gesinnungsgenossen; das Handlungspotential des Anderen; gemeinsames Handeln.

Ihre gesellschaftliche Position orientiert sich zunächst am Wunsch, gegebene Voraussetzungen optimal zu verwerten. Vernünftige Argumente, ökonomische oder gesundheitliche Themen, sowie die Tendenz, etwas gründlich verstehen zu wollen, spielen für Ihre Profilierung eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt sind Sie hier etwas 'weltfern'. Intuition, die Begabung, sich 'unsichtbar' zu machen, woraus Ihnen besondere Freiheiten erwachsen, aber auch die Gefahr, keine individuellen Ecken und Kanten zu besitzen, sind darin enthalten. Die Vision zählt für Sie hier mehr, als die nüchterne Realität. - Die Frage 'Wie hebe ich mich von der Masse ab und wie definiere ich mich als Individuum?' hat Einfluß darauf, was Sie emotional bewegt. Vor allem hier besitzen Sie ästhetische, ausgleichende, harmonisierende oder auch künstlerische Fähigkeiten.

Sie brauchen viel emotionalen Freiraum und rebellieren innerlich gegen Dogmen und Erwartungsdruck aus Ihrer Umwelt. Darin liegt die Möglichkeit eines distanziert-objektiven Blickwinkels, der festgefahrene Gewohnheiten hinterfragt und neue Wege sieht, aber auch die Gefahr, vom unmittelbaren Leben in seiner Leidenschaftlichkeit und Vitalität unberührt und 'unbeschmutzt' bleiben zu wollen. Gemeinsam mit Gleichgesinnten gegen den Strom schwimmen entspricht Ihrem Naturell, ebenso wie Sinn für Humor, Ausgefallenes und völlig Neues. Als 'normal' oder gar 'gewöhnlich' bezeichnet zu werden wäre eine schlimme Beleidigung für Sie, denn Ihr Innenleben ist im wörtlichsten Sinne ex-zentrisch, außerhalb des Zentrums. Sie können zur gleichen Zeit völlig gegensätzlichen und irritierbaren Gefühlen ausgesetzt sein, etwa Zuneigung und den Wunsch nach Nähe empfinden und andererseits Angst verspüren, daß Ihnen jemand zu nahe kommen und Sie vereinnahmen könnte.

Immer provoziert Schröder die großen Gefühle: enttäuschte Liebe, Ohnmacht, Haß. Dabei wirkt er selbst nach außen meist kühl, distanziert, manchmal auch schüchtern. Q2,58

Vielleicht finden Sie sich in dem Bild wieder, daß es jemandem drinnen zu heiß, aber draußen zu kalt ist, und er sich, weil er weder ersticken noch erfrieren will, einen Platz an der Tür sucht. Emotionale Abhängigkeit und das Bedürfnis nach Eigenständigkeit stehen zueinander im Widerspruch, in einem labilen Gleichgewicht, das leicht in die eine oder andere Richtung kippen kann, etwa durch eine schmeichelhafte oder vorwurfsvolle Äußerung des Gegenübers. Diese Spannung kann sich lähmend und in Form innerer Unruhe auswirken oder auch zu

sprunghaftem, für die Umwelt schwer nachvollziehbarem Handeln führen. Ein gewisser Level an Reizüberflutung, Ungeduld und Konzentrationsstörungen sind mögliche Begleiterscheinungen.

Der Umgang mit Widersprüchen und Gegensätzen liegt Ihnen und bildet eher eine wichtige Grundlage für die Bewältigung abstrakter Probleme, als für das Alltägliche, Allzumenschliche. Ihre innere Distanziertheit beruht nicht auf Verachtung, sondern auf der Angst, durch Verbindlichkeit verantwortlich sein zu müssen und damit 'schuldig' zu werden. Gerade weil Ihre Haut so dünn ist, möchten Sie sich gerne unangreifbar machen gegen Kritik und Ansprüche, die zwangsläufig kommen, wenn man sich auf jemanden wirklich einläßt. Da wahre Zuwendung aber niemals an die Erwartung einer Gegenleistung geknüpft sein kann, sind Ihre Befürchtungen in dieser Richtung teilweise übertrieben. Indem Sie anderen eine Freude machen, können Sie einen angemessenen Umgang mit dem Geben und Nehmen von Zuwendung erlernen. Stolpern Sie nicht über den Fallstrick unberührbarer, gottgleicher Unfehlbarkeit und Arroganz, sondern geben Sie auch Ihren ganz menschlichen Empfindungen eine Chance.

Stichpunkte: Eigenständigkeit im Seelischen; Emotionale Übererregbarkeit, 'Das Kippen der Gefühle'; Konzentrationsstörungen; Reizüberflutung wirkt stabilisierend, Ruhe macht depressiv; Ungeduld: Lösungen müssen schnell gefunden werden; Geltungsbedürfnis und starker Ehrgeiz, gesellschaftliches Profil zu gewinnen, bzw. seine Individualität zu betonen; Gleichzeitig irrationale Angst vor emotionalen Übergriffen, deshalb ausgeprägtes Abgrenzungsbedürfnis; Angst vor Verantwortung, deshalb Vermeidung von Verbindlichkeit; Abweisung kann als sicherheitsfördernd, Zuwendung als mißtrauenserweckend empfunden werden;

Ziel: Eine unkonventionelle Weltanschauung

*

Ihr Mond 'herrscht' im 9. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Krebs geprägt.

(Der Mond gilt als 'Herrscher' desjenigen Horoskophauses, dessen Anfangslinie/Spitze in sein wesenverwandtes Zeichen Krebs fällt. Er gilt als 'Mitherrscher', wenn sich das Zeichen Krebs vollständig innerhalb des Hauses befindet. Wo ein Planet s t e h t, beschreibt seine vordergründige Orientierung - siehe letzter Abschnitt -, wo er h e r r s c h t, gibt Aufschluß über mehr oder weniger bewußte Motive, die damit verfolgt werden oder Lebensbereiche, die zwangsläufig mitberührt sind.)

Ihre schon beschriebene Wahrnehmung der eigenen gesellschaftlichen Position (durch die harmonisierende, du-bezogene 'Brille' der Waage) dient letztendlich der Einsichtsfähigkeit bzw. Ihrer Selbstdarstellung im sozialen Umfeld. Sie wollen demnach in Ihren Ideen von anderen registriert werden, gemeinsam mit dem Partner auftreten und selbst Toleranz entwickeln.

Mit dem Mond als Bindeglied werden die nun folgenden Aussagen vor allem relevant im Hinblick auf das, was Sie (passiv) anzieht und stark beeindruckt. Es ist die Suche nach den Bedingungen, unter denen Sie sich ganz grundlegend wohlfühlen oder die Ihnen zumindest vertraut vorkommen. Die betroffenen Themen könnten in Ihrem Leben - wie der sichtbare Mond - auch einer gewissen Wandelbarkeit oder zyklischen Schwankungen unterworfen sein. Hier sind Sie offen und empfänglich, aber nicht unbedingt immer konsequent, vielleicht sogar etwas launenhaft (von lat. 'Luna'). Vielleicht ist in

diesem Zusammenhang auch Ihre Mutterbeziehung oder Ihr Verhältnis zur Öffentlichkeit (Mond = die Volksseele) angesprochen.

Im vorherigen Abschnitt stand, daß sich Ihr Augenmerk in erster Linie auf Ihre individuelle Position in Beruf und Gesellschaft richtet. Was bringt Ihnen denn dieser besondere Blickwinkel? Die individuellen Ecken und Kanten, mit denen Sie in Beruf und Gesellschaft Profil gewinnen können, dienen Ihnen als geistige Visitenkarte. Wie Sie denken, spiegelt sich ja nicht nur in ausdrücklichen Meinungsäußerungen. Bekanntenkreis und Wohnumgebung, Menschen Ihres Umfeldes, die nicht zum engsten Familien- oder Freundeskreis zählen und die dort vorrangigen Interessen und Gesprächsthemen prägen Ihr Image, geben Auskunft über Ihre Mentalität. Hier spielt es für Sie eine wichtige Rolle, anders zu sein als die anderen, entweder innerhalb Ihres Umfelds etwas Einzigartiges darzustellen, oder aber einer Clique, Denkrichtung, Wohngegend anzugehören, die für sich genommen eine Ausnahme, etwas Besonderes ist. Es ist anzunehmen, daß das soziale Milieu Ihrer Kindheit und Jugend Ihnen die Entwicklung einer so eigenständigen, freigeistigen und toleranten Einstellung geradezu abverlangt hat. Anregende Gegensätze, Buntheit, Brüche und Wechsel könnten da genauso vorgeherrscht haben wie hochgesteckte Ideale, ein gewisser Zwang, sich profilieren zu müssen, um etwas zu gelten und nicht unbeachtet zu bleiben.

O-Ton Schröder: Wer sich ein wenig mit Elvis Presley beschäftigt hat, der weiß ja, daß er von ganz unten kommt, und einen ganz erstaunlichen Werdegang gemacht hat. "In the Ghetto", finde ich, drückt sein Lebensgefühl aus, mit dem ich mich identifizieren kann, das mich jedenfalls nen bißchen an eigene Kindheit und eigene Jugend erinnert.

Sie bringen die Voraussetzung mit, sich in gegensätzlichste Standpunkte hineinzudenken, den gemeinsamen Nenner zu finden, ohne parteiisch zu sein und sich persönlich festzulegen. Tatsächlich kann es passieren, daß Sie aufgrund einer gewonnenen Einsicht Ihre Meinung um 180 Grad umkehren. Das könnte Ihnen den Vorwurf einbringen, Sie wechselten Ihre Ansichten wie das Hemd. Gerade diese radikale Einsichtsfähigkeit stellt andererseits ein großes Plus dar: Taktisches Geschick in schwierigen Verhandlungen, die Begabung zum Schlichten und Vermitteln, vielleicht auch die Veröffentlichung von zunächst abwegig erscheinenden aber zukunftsweisenden Gedanken, mag Ihnen beruflich von großem Nutzen sein. Auch beneidenswerter Erfolg durch die Hilfe von Gönnern und Sponsoren oder aufgrund unerwarteter glücklicher Fügungen ist hier nicht ausgeschlossen. Hüten Sie sich jedoch davor, den Lottogewinn in Ihren Etat fest einzuplanen, denn das Blatt kann sich auch schnell wenden! Erfolge sollten Ihnen nicht zu sehr zu Kopf steigen und wohlwollende Unterstützung ist eher Grund für Dankbarkeit, nicht aber für eine elitäre Haltung. Das Bemühen um Objektivität und Gerechtigkeit, bei dem subjektive Interessen Nebensache sind, ist Ihr bester Erfolgsgarant.

Nahezu jede politische Grundposition habe Schröder auf dem Weg zur Macht preisgegeben, kritisieren enge Freunde und wenden sich von ihm ab. Viele SPD-Genossen an der Basis aber verehren den hemdsärmeligen Pragmatiker, weil er ihre Sprache spricht.

Empfindsamkeit widerspricht Durchsetzungsstärke

*

Mond und Mars stehen im Quadrat, d.h. im 90-Grad-Winkel.

Ihre Wahrnehmungen und Emotionen sind unvereinbar mit Ihrem Verhalten in Konkurrenzsituationen. Wenn Sie Ihre Eigeninteressen aktiv durchsetzen, handeln Sie tendenziell gegen Ihr Gefühl und merken dies auf Anhieb oft nicht einmal. Umgekehrt folgen Sie vielleicht manchmal mehr Ihren Empfindungen, möchten sich in einer Situation so verhalten, daß es Ihnen emotional gutgeht, und müssen dann feststellen, daß Sie über den Tisch gezogen wurden, sich in einer schwachen Position wiederfinden oder Ihre ureigensten Bedürfnisse auf der Strecke bleiben. Diese Unvereinbarkeit besteht vor allem zwischen dem Blick auf Ihre gesellschaftliche Position, dem Bemühen, gefühlsmäßig unberührt zu bleiben, und andererseits dem Drang, die eigenen Prinzipien durchzusetzen, was Ihnen auch Opfer abverlangen kann. Dieser Drang entspringt Ihrem Bedürfnis, Umweltbedingungen zu erfassen und optimal für sich zu nutzen. Auch Ihre angeborenen triebhaften Bedürfnisse sind hier berührt.

Betrachtet man hier nur Ihre indirekten Zielsetzungen (die von den beteiligten Planeten beherrschten Häuser 1/9 6/9), könnten sich einzelne der folgenden Konflikte ergeben, die Ihnen kreative Lösungen abverlangen:

- 'Meine körperlichen und instinktiven Bedürfnisse vertragen sich nicht mit meinem sozialen Umfeld.' Oder: 'Auf Reisen geht es mir meistens nicht gut.' Oder: 'Ich habe im Grunde keine Lust, mir theoretisches Wissen anzueignen, mich weiterzubilden. Tue ich es dennoch, lebe ich an mir vorbei.' Oder: 'Mein Image im Bekanntenkreis entspricht mir eigentlich überhaupt nicht und es kostet mich viel Energie, es aufrecht zu erhalten.' Oder: 'Zu viel Toleranz führt zum Identitätsverlust.'

- 'Obwohl ich in mancher Hinsicht besser dran bin als viele andere, will ich immer noch mehr und habe das rechte Maß verloren.'

- 'Meine Art, Gefühle mitzuteilen und mich einzugliedern verträgt sich nicht mit meinem sozialen Umfeld.' Oder: 'Wenn ich meinen Frust herauslasse, bin ich bei meinen Bekannten unten durch.' Oder: 'Anerkennung ist mir so wichtig, daß ich alles herunterschlucke.' Oder: 'Auf Reisen leidet meine Gesundheit.' Oder: 'In der Arbeit muß ich Dinge tun, die meiner Weltanschauung widersprechen.' Oder: 'Weil ich zu tolerant / ungenau / unordentlich bin, bekomme ich Schwierigkeiten.' Oder: 'Wenn wir als Paar auftreten, bin ich das Aschenputtel.' Oder: 'Wenn ich mich zu sehr produziere, werde ich sofort in meine Schranken verwiesen.'

- Man ordnet mich gleich in die Schublade meines Milieus ein und läßt mich links liegen.'

Trotz seiner Chuzpe, seiner Rabauken-Natur war er sensibel genug, um mitzubekommen, daß die Kinder der Nachbarschaft nicht mit den Schröders spielen durften. Mit den 'Asozialen'. Q2, 102
--

Sie fühlen sich schnell persönlich verletzt und reagieren dann empfindlich bis aggressiv. Unab-

O-Ton Gerken: Er teilt ja gerne aus, aber wenn's dann ums Einstecken geht, da konnte er dann schon mal empfindlicher sein. Obwohl er dann immer versucht, das zu überspielen. Aber er ist viel dünnhäutiger, als er so nach außen vorgibt.

hängig davon, wie sehr Ihre Umgebung dies mitbekommt und Sie als launisch erlebt, erzeugt die Unberechenbarkeit Ihrer Gefühle doch eine immense innere Anspannung. Ein besonderer Leistungswille hilft Ihnen, diese abzubauen oder besser gesagt abzureagieren.

Sie können in Konkurrenzsituationen enormen Ehrgeiz und unbedingten Siegeswillen entwickeln, indem Sie den Wettkampf emotional in eine Auseinandersetzung auf Leben und Tod uminterpretieren. Zweifelsohne erreichen Sie so in Sport oder Beruf viel, aber warum

Sein Ring war der Fußballacker gleich vor der Haustür des Behelfsheim. ... Er wollte der Beste sein. Denn das war der einzige Weg, aus dem kleinen Leben in ein größeres zu schlüpfen. Q2, 103

diese schonungslose Leistungsorientierung, die den Selbstwert nur am Überlegensein ausrichtet und bei Mißerfolgen selbstzerstörerische Formen annehmen kann? Die Verknüpfung von Leistung bzw. Dominanz mit Geborgenheit kann auf eine frühe Störung im Verhältnis zur eigenen Familie, vor allem in der Mutter-Kind-Symbiose, hinweisen. Streit und Auseinandersetzungen oder auch äußere Ereignisse beeinträchtigen das Urvertrauen und erzeugten eine unterschwellige seelische Ungeborgenheit. Oft findet schon bald eine formale Trennung von den Lebensvorstellungen der Eltern statt, nicht jedoch die emotionale Ablösung, da der innere Wunsch nach echter Geborgenheit und Aussöhnung noch lange besteht und natürlich nur unter großen Schmerzen aufgegeben werden kann. Es ist für Sie entscheidend, ein Bewußtsein für Ihre eigenen Fähigkeiten zur Veränderung zu entwickeln. Wenn Sie sich daran erinnern, was Sie schon alles im Leben erreicht haben, welche Schwierigkeiten Sie durch persönliche Anstrengungen überwinden konnten, verwirklichen Sie echten Selbstrespekt. Dies verwandelt auch die Kräfte, die Sie bisher gegen sich selbst richteten, in eine positive Leistungsmotivation.

Die couragierte Erika Vosseler hatte viel zu viel um die Ohren, als daß sie sich Schwachheiten mit den Kindern hätte erlauben können ... Vielleicht hat Schröder deshalb nie diese enge, lebenslange Mutter-Sohn-Nähe entwickeln können, wie man sie sonst bei vaterlosen Männern findet. Q2, 101

Emotionale Offenheit:

Gefühlswelt und Unabhängigkeitsstreben unterstützen einander

*

Mond und Uranus stehen im Trigon, d.h. im 120-Grad-Winkel.

Obwohl Ihr Gefühlsleben nicht frei von Konflikten ist, gelingt es Ihnen weit besser als anderen Menschen, Ihre Individualität zu leben, eigene abweichende Standpunkte zu entwickeln und dabei trotzdem innerlich mit sich im Reinen zu sein. Einklang besteht vor allem zwischen Ihrem Wunsch, etwas Außergewöhnliches zu sein, und andererseits Ihrer Fähigkeit, in geistigen Prinzipien, partnerschaftlichen und vertraglichen Beziehungen originelle Wege zu gehen. Diese Fähigkeit entspringt auch Ihren seelischen Grundbedürfnissen.

Vermutlich wirkten Sie schon zu einem relativ frühen Zeitpunkt als 'fertige' Persönlichkeit, weil Sie in Ihrer Kindheit Bedingungen vorfanden, welche für die Entwicklung Ihrer seelischen Eigenart in besonderem Maße förderlich waren. Sie genossen bestimmte Freiräume, bekamen unterschiedlichste Eindrücke mit, und Ihre Eigenwilligkeiten wurden nicht im Keim erstickt. Die unbelastete Weise, wie Sie eigene Ansichten Erwachsenen gegenüber äußerten, ließ Sie reifer erscheinen, als Sie es aufgrund Ihres Alters sein konnten. Was Ihnen damals Bewunderung einbrachte, nämlich emotionale Offenheit, könnte später in der Erwachsenenwelt, vor allem in konservativeren Umfeldern, gelegentlich auch als kindisch und unangepaßt beurteilt werden. Ihr ausgeprägter Individualitätsdrang - zumindest was Ihre Empfindungen und Ansichten angeht - läßt sich eben schwer verbergen. Je nach Umgebung mag man Sie deshalb eher als harmlosen Spinner oder aber erfrischend kreative Persönlichkeit auffassen. Trotzdem sollten Sie sich bewußt sein, daß Sie in dieser Hinsicht etwas naiv sind. Mangels persönlicher Erfahrung lernten Sie einfach zu wenig, wie provozierend, sogar beängstigend und bedrohlich Meinungsäußerungen sein können, die bisherige vertraute Standpunkte in Frage stellen. Wenn Sie sich also nicht ungewollt Feinde schaffen wollen, dann versuchen Sie doch einmal, in der Kommunikation mit anderen das Augenmerk mehr auf Gemeinsamkeiten und nicht auf Unterschiede zu legen. Denn wie sollen sich andere Ihnen nahe fühlen, wenn diese nicht wissen, was Sie miteinander verbindet?

O-Ton Schröder: Wenn der einzige Erziehungsberechtigte arbeitet, dann können sie kommen und gehen, wann sie wollen. Und da waren wir nie sonderlich eingeschränkt. Es ist, auch wenn ich die Entwicklung meiner Geschwister ansehe, im Großen und Ganzen gut gegangen.

Überhöhte Empfindsamkeit als Quelle von Intuition oder auch Selbsttäuschung

*

Mond und Neptun stehen in Konjunktion, d.h. zusammen.

Ihre Wahrnehmungsmöglichkeiten und Ihr Empfinden sind extrem sensibilisiert. Darin liegt die Möglichkeit, Entwicklungen und Ereignisse zu einem Zeitpunkt vorauszuahnen, wo sonst noch niemand daran denkt. Vielleicht erspüren Sie Wahrheiten, die einem 'Realisten' nicht nachvollziehbar sind. Derart Erstaunliches leistet Ihre Intuition jedoch nur, solange persönliche Absichten und Gewinninteressen außen vor bleiben. Wenn Sie also spekulieren, dann tun Sie es besser für andere. Allerdings kann gerade Ihre außergewöhnliche Beeindruckbarkeit und Feinsinnigkeit auch Fehlorientierungen im realen Alltagsleben mit sich bringen. Sie neigen dazu, Fakten und Wunschenken, eigene Eindrücke und fremde Stimmungen, die in der Luft liegen, in einem Maße miteinander zu vermengen bzw. zu verallgemeinern, daß sich sogar Sie selber oft kaum festzulegen vermögen, was denn nun Ihre ureigensten Motivationen sind. Aufgrund dieses Verwirrspiels mögen manche bisherigen Aussagen zu Ihrem Gefühlsleben Ihnen vielleicht etwas fremd oder auch beliebig austauschbar vorgekommen sein. Ihr Wunsch nach Individualität, einer besonderen gesellschaftlichen Position,

O-Ton Litfien: Andererseits hatte ich immer den Eindruck, daß es ein Mensch ist, den man schwer richtig gern haben kann, weil man ihn nicht so richtig einordnen kann. Gar nicht weiß, wo er steht. Ich hatte oft den Eindruck, er ist nicht geerdet. Ich weiß nicht, ob Sie was damit anfangen können?

wird noch etwas diffuser, da Sie hierüber zunächst keine klaren Vorstellungen haben. Diese undefiniertheit bzw. völlige Offenheit entspringt auch Ihrer Vitalität, Ihrem Bedürfnis nach Spannung, Aktion und Lebensfreude. Über all dem liegt jedoch ein Schleier des Unbewußten oder Hintergründigen.

Es fällt Ihnen nicht schwer, Ihre Motive und emotionalen Bedürfnisse in den angesprochenen Bereichen zu tarnen und im Unauffälligen zu bleiben. Vielleicht fahren Sie sogar ein betont rationales 'Gegenprogramm', um nicht als seltsam angesehen zu werden, da Sie ohnehin spüren, daß manche Ihrer Ansichten und Stimmungen auf Unverständnis stoßen würden. Wahrscheinlich verstehen Sie

Schröder ist keiner, der gern Auskunft gibt über seine seelische Gemengelage. Er hat Gesichter, in denen lesen kann, wer will. Q2,139

Ihren gänzlich anders gearteten Zugang zum Leben selber kaum. Was Sie mit Liebe, Geborgenheit und dem Mütterlich-Versorgenden verbindet, bietet so viel Raum für Sehnsüchte und spirituelle Ideale, daß der Alltag zwangsläufig enttäuschend sein muß und eine Traumwelt attraktiver erscheint. Eine Ausdrucksform zu finden, die es Ihnen ermöglicht, Ihr Lebensgefühl mit anderen zu teilen, ist aber der völligen Isolation vorzuziehen und erschließt Ihre kreativen Fähigkeiten. Fremdes Leid berührt Sie stark und weckt den inneren Wunsch, helfen zu wollen. Weder im selbstaufopfernden Mit-Leiden noch im Ignorieren solcher Regungen liegt jedoch die Erlösung, sondern in einem angemessenen Mitgefühl, das Ihre persönlichen Grenzen respektiert. Um einen halbwegs klaren Kopf zu behalten, ist die Beschäftigung mit künstlerischen Dingen wie der Malerei äußerst sinnvoll für Sie. Den Umgang mit allzu unsensiblen Menschen sollten Sie meiden, da Grobheit in jeder Form Ihrem empfindlichen Nervensystem schadet, auch wenn man Ihnen davon - oberflächlich betrachtet - nichts anmerkt. Neben dem Erlernen von Entspannungstechniken wie Yoga oder autogenem Training wird eine ruhige Umgebung - vorzugsweise am Wasser - wohltuend und für Ihre persönliche Entwicklung von Vorteil sein.

Kraftvolle emotionale Bilder: Gefühlswelt harmoniert mit Urprinzipien

*

Mond und Pluto stehen im Sextil, d.h. im 60-Grad-Winkel.

Trotz mancher Spannungen in Ihrem Gefühlsleben gelingt es Ihnen weit besser als anderen Menschen, absolut konsequent und dabei trotzdem innerlich mit sich im Reinen zu sein. Einklang besteht vor allem zwischen Ihrem Wunsch etwas Außergewöhnliches zu sein, und andererseits Ihrer Fähigkeit, Ansichten konsequent zu vertreten, im sozialen Umfeld eine Art Leitbild zu sein. Diese Fähigkeit entspringt auch Ihrem instinktiven Selbsterhaltungstrieb.

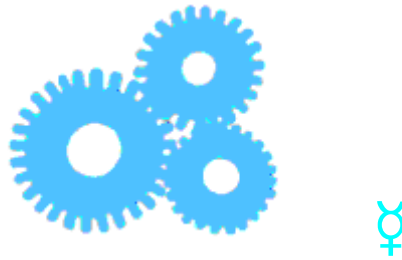
Sie verfügen über ein außerordentliches Wahrnehmungsvermögen, welches Sie in eine eigene innere Symbolsprache übersetzen. Um Ihr gutes bis phänomenales Gedächtnis zu aktivieren,

Bis heute suggeriert Schröder Freundschaft und Nähe, wenn er mit erstaunlichem Gedächtnis und antrainiertem Stahllächeln Biographisches über den jeweiligen Gesprächspartner erinnert. Q2, 58

müssen Sie sich nur daran erinnern, wie Sie sich in einer bestimmten Situation gefühlt haben. Wahrscheinlich fallen Ihnen dann auch alle anderen Begleitumstände ein. Symbole stellen ja vereinfachte, verdichtete Informationen dar. Ihre natürliche Begabung, emotional Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen, wirkt sich zumindest konzentrationsfördernd aus. Wenn Sie außerdem noch in der Lage sind, Ihren Empfindungen Ausdruck zu verleihen, könnten Sie damit große Wirkung erzielen. Eine mögliche Stärke dieser Konstellation liegt nämlich darin, Empfindungsmustern und Bedürfnissen einer ganzen Generation eine einprägsame Form zu geben, wie es z.B. manchen Romanautoren oder philosophischen Schriftstellern gelang. Es liegt an eben dieser ungewöhnlichen Empfindungsfähigkeit, falls Sie von manchen als eigenbrötlerisch oder gar kauzig angesehen werden. Ihre Klarheit in Gefühlsdingen mag auf andere irritierend wirken. Einmal eingenommene Standpunkte verändern Sie, sofern es um emotionale Einstellungen geht, ausgesprochen selten im Leben.

O-Ton Isermann: Was ich glaube, daß er einfach auch nen Zeitgeist damit trifft. Daß die Leute, das seh ich auch gerade in meiner Generation, die wollen einfach mit Politik in Ruhe gelassen werden. Die wollen, daß da jemand ist, der was macht, und das Gefühl vermittelt ihnen Schröder auch. Die wollen nicht mit irgendwelchen Inhalten konfrontiert werden.

WIE SIE EINDRÜCKE VERARBEITEN: MERKUR



Merkur ist der Vermittler, sozusagen der Dolmetscher, zwischen dem was der Mond empfindet und dem Verhalten, das die Sonne daraufhin an den Tag legt. Um eine Situation zutreffend einzuschätzen, zu analysieren und die in dieser Lage angemessenen Reaktionen einzuleiten, brauchen wir Beobachtungsgabe, Reflexe, Beweglichkeit, Geschick, aber auch oft Intelligenz, Sprache, Lern- und Merkfähigkeiten. Bei Merkur geht es darum, Informationen zu sammeln, auszuwerten und zu vermitteln bzw. praktisch anzuwenden.

Tricks, Schlauheit, körperliche oder geistige Wendigkeit (Zwillings-Merkur) gehören genauso dazu wie Anpassungsvermögen und eine situationsgerechte Darstellung meiner Gefühle gegenüber der Umwelt (Jungfrau-Merkur).

Umweltbezogene Eindrucksbewältigung ... verbunden mit Nebeneffekten ...

*

Die Bewertung, Einordnung und Verarbeitung, sozusagen die 'Verdauung' dessen, was Sie wahrnehmen, vollzieht sich nach dem Muster des dritten Horoskopquadranten, nämlich eher umweltabhängig. Sie denken ungern allein und möchten sich Ihre Meinung im Umgang mit anderen bilden. Die direkte Umgebung, Freunde, Lehrer, Partner, bestimmen Ihre Interpretation der Wirklichkeit erheblich. Das persönliche Gespräch, vom belanglosen Small-Talk bis zur ernsthaften Diskussion, ist Ihnen so wichtig, daß Sie Sprachbegabung für etwas sehr Erstrebenswertes halten und zwangsläufig bei sich selbst entwickeln. Entscheidend ist, wie Sie mit Ihrer Manipulierbarkeit umgehen: Äußerlich jedem rechtgeben und sich chamäleonhaft angleichen, um Schwierigkeiten zu vermeiden stellt genausowenig eine echte Lösung dar wie das Gegenteil, nämlich eine Art Schutz-Intoleranz, die sich eine möglichst gleichgesinnte, kritiklose Umgebung sucht, um nicht argumentativ über den Tisch gezogen zu werden. Sie sind immer wieder aufgefordert, sich selbst eine Meinung zu bilden, neu zu entscheiden, welche Einschätzungen Sie mit anderen teilen wollen und welche nicht.

Eindrucksverarbeitung und praktisch-intellektuelle Vorgänge sind bei Ihnen verknüpft mit Themen des 7. Hauses: Kontaktfähigkeit; Begegnung; das Gegenüber; offene Gegner; die instinktive Eigenart des Anderen; gemeinsame Durchsetzung; persönliches Umfeld; das eigene Denken, Erwartungshaltungen, Gerechtigkeitssinn; Ausgleich, Harmonie. Mit Merkur am Hausanfang kommt diesen Themen ein ganz erhebliches Gewicht bei Ihren Gedankengängen und Reaktionen zu.

Ihre Mentalität richtet sich zunächst auf Ihre materielle Existenz und das Integriertsein in die für Sie wichtige Sippe oder Gemeinschaft. Sie mögen in sich ruhende Menschen, die eine gewisse Natürlichkeit besitzen. - Ihre Mentalität ist am besten daran abzulesen, mit wem Sie zu tun haben, und dies beeinflusst wiederum intensiv Ihre Gedankengänge.

Oder Götz von Fromberg ... Fromberg ist einer von den vollmundigen Typen, auf die einer wie Schröder fliegt: wuchtig von Statur wie auch Schröders Berater Bodo Hombach. Freundlich und unterhaltsam wie Jürgen Großmann, der ebenfalls großformatige Chef der Georgsmarienhütte ... Alle sind irgendwie Parvenus außerhalb der Konfektion. ... Unternehmer, die zu Geld gekommen sind und das gern zeigen. Q2, 59f

Geistiger Austausch, mit jemandem reden können, ist für Sie unbedingt notwendig, um nicht an 'seelischer Verstopfung' leiden zu müssen. Eindrücke lassen sich so wesentlich leichter verdauen. Aus verschiedensten Kontakten lernen Sie Ihren eigenen Standpunkt zu finden und zu begründen. Eine Partnerin, welche nur wenige Fertigkeiten besitzt, die Sie selbst nicht haben und die Ihnen keine intellektuellen Anreize bietet, werden Sie schnell langweilig finden. Auch wenn der andere gerne redet (und Sie ihm gerne zuhören), sollten Sie den Mut haben, eigene Gedanken zu vertreten. Sie beherrschen es, viele Konflikte 'vernünftig' zu lösen, aber manche Gegensätzlichkeit erhöht den Reiz, wenn man sie mit Humor nimmt und so stehen läßt.

"Hillu is nich nur schön, sondern auch kluch", hieß das. Den Satz haben wir Journalisten dreißigmal in unsere Notizbücher geschrieben. Q2, 121

Denk- und Verarbeitungsprozesse sind in Ihrem Fall gleichgeschaltet mit dem Wunsch nach Begegnung. Wie Sie später lesen werden, ist Ihr Denken bei weitem nicht nur harmonisch, was die Sache etwas einschränkt. Trotzdem: Sie können selbst Unangenehmes oder Langweiliges so formulieren, daß es schön und interessant klingt, oder sich in der Art, wie Sie 'die Botschaft herüberbringen' so auf Ihr Gegenüber einstellen, daß Sie verstanden werden. Ihre bemerkenswerte Fähigkeit zur Diplomatie macht Sie zum geborenen Vermittler - allerdings aus einer gewissen Not heraus, denn vermutlich mußten Sie als Kind um des lieben Friedens willen einen Teil Ihrer Eigenständigkeit aufgeben. Oft wurde man von mindestens einem Elternteil indirekt moralisch erpreßt, etwa durch Krankheit oder Lebensangst, so daß das Äußern unangepaßter, abweichender Ansichten zu den größten Tabus gehörte. Wenn Sie auch als Erwachsener nur schwer 'nein' sagen können und Ihre Meinung - vor allem bei Konfliktthemen - zu selten unmißverständlich kundtun, können andere Ihnen kaum gerecht werden. Ein klares Wort zur richtigen Zeit macht Sie als Persönlichkeit wahrnehmbar und läßt Ihre besonderen Begabungen erst richtig zur Geltung kommen, sei es nun Sprachtalent, eine wohlklingende Stimme oder einfach Geschick im Umgang mit Menschen. In den Horoskopen von Dolmetschern, Sprechern, Korrespondenten, aber auch Kosmetik- und Kunstfachleuten kommt diese Konstellation überzufällig häufig vor.

O-Ton Litfien: Das hat mich schon fasziniert, daß er in der Lage ist, zu jedem Thema im Landtag in die Bütt zu gehen und aus dem Stand, ohne Konzept, ohne irgendwelche Zettel dabei zu halten, Reden formulieren kann, die dann auch noch wirklich beeindruckend sind,...

Stichpunkte: Intellektuelle Kontaktfähigkeit; Harmonisierendes bzw. ästhetisches Denken; Entscheidungen und Standpunkte können erst durch die Auseinandersetzung mit einem Gegenüber (z.B. dem Partner) gewonnen werden; Zustimmungssabhängigkeit und Scheinharmonie; Gefahr, daß Gegensätze glattgebügelt oder wegrationalisiert werden;

Tip: Streben Sie verbindliche Freundschaften an, in denen Sie nicht 'neutral' bleiben können. So entwickeln Sie mehr Mut bei der Betrachtung Ihres Gegenübers.

Ihr Merkur bildet einen Spiegelpunkt zur Hausachse 4/10.

Ihre oben beschriebene Denkweise hat ferner Parallelen zu Ihren emotionalen Wurzeln, Ihrem Mutterbild und Lebensgefühl, sowie zu den Zielen, die Sie in gesellschaftlicher und beruflicher Hinsicht anstreben. Auch hier dürften Sie besonderes Interesse entwickeln.

Ziel: Exzentrisches und Originelles erleben

*

Ihr Merkur 'herrscht' im 11. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Jungfrau geprägt.

Ihre schon beschriebene umweltbezogene Eindrucksverarbeitung dient letztendlich Ihrer individuellen Rolle bzw. Ihrer Existenzsicherung in der Gesellschaft. Dabei geht es auch um Freiheit, Gerechtigkeit, Interessengemeinschaften und Opposition.

Merkur im Sinne des Zeichens Jungfrau läßt die nun folgenden Aussagen mehr unter dem Gesichtspunkt relevant werden, wie Sie sich auf eine gegebene Umweltsituation angemessen einstellen können. Wenn diese Adaption gelingt, gehen Sie koordiniert und ökonomisch vor, wenn nicht, reagieren Sie entweder überkritisch oder nehmen sich zu sehr zurück, was auf Kosten Ihres Wohlbefindens gehen kann. Wägen Sie hier realistisch ab zwischen sachlichen Notwendigkeiten und Ihren Eigeninteressen.

Im ersten Teil dieses Kapitels stand, daß sich Ihre Überlegungen insbesondere um den Kontakt zu anderen Menschen drehen. Warum interessieren Sie sich ausgerechnet für diese Dinge so sehr? In Ihren persönlichen Begegnungen und Ihrem Denken liegt etwas Unkonventionelles, Extravagantes. Wenn Sie davon aktiv Gebrauch machen, kommen Ihnen Ideen in den Sinn, die das Bestehende in Frage stellen und auf zukunftsorientierte Lösungen hinweisen. Möglicherweise sympathisieren Sie auch mit Gruppen, die gesellschaftliche Reformen, etwa zugunsten gerechterer Verhältnisse oder mehr Mündigkeit anstreben. Betrachten Sie Ihre Fähigkeit zu utopischem Denken als besondere Begabung, auch wenn Sie damit manchmal aus dem Rahmen fallen oder belächelt werden. Gerade beim Vertreten origineller Gegenpositionen können Sie mit besonderem Erfolg rechnen, wenn Sie zusätzlich Ihren Charme spielen lassen und diplomatisches Geschick entwickeln. Ihre besondere Herangehensweise an Menschen und Ideen ist letztlich auch Ihr berufliches Kapital. Etliche Vertreter dieser Konstellation streben eine selbständige oder freiberufliche (meist beratende) Tätigkeit an bzw. tun sich mit Partnern aus dieser Sparte zusammen.

Vielleicht empfinden Sie sich ja auch als ziemlich 'normal' in Ihrer Einstellung und konnten mit dem bisher Gesagten wenig anfangen, wundern sich aber, daß Ihnen immer wieder 'Verrückte' über den Weg laufen und Sie sich in seltsamen Situationen wiederfinden. Zu Menschen, die in Ihren Augen aus dem Rahmen fallen, zieht es Sie unwillkürlich hin. Bevor Sie darüber klagen, Ihre Partnerin oder Ihr bester Freund sei ein etwas seltsamer Kauz und

eigentlich völlig unberechenbar, sollten Sie sich überlegen, ob Sie nicht genau das fasziniert. Das gilt natürlich auch dann, wenn diese Person eine irgendwie geartete Sonderposition innerhalb der Gesellschaft einnimmt oder zu Ihrer eigenen individuellen Rolle beiträgt. Sie finden vor allem Menschen attraktiv, die Unabhängigkeit ausstrahlen.

O-Ton Gerken: Anne und Hillu sind eigentlich in ner gewissen Beziehung ähnlich. Also durchaus selbstbewußte Frauen, die wissen was sie wollen. Frauen, die eigenständig klarkommen. Und daß er sich - daß er solche Frauen mochte, zeigt ja auch, da er auf keinen Fall jemand war, der so nach außen als der große Macker erscheinen wollte. Also ich glaube, daß ihm durchaus auch gefallen hat son Bild von Partnerin, die unabhängig von ihm, eben sehr eigenständig, sehr selbstbewußt ist.

Daß Sie das Außergewöhnliche in der Begegnung suchen, prägt auch bis zu einem bestimmten Grad Ihre erotische Eigenart und Hingabefähigkeit. Ausnahmesituationen dürften hier einen besonderen Reiz haben. Widersprüchliche Wünsche und Impulse könnten Ihnen die Orientierung bei der Wahl des Partners erschweren, der ja auch auf instinktiver Ebene zu Ihnen passen sollte. In dauerhafteren und bedeutsamen Beziehungen werden Gleichberechtigung, ein gewisser Kameradschaftsgeist, gemeinsame Visionen und Zukunftspläne für Sie eine tragende Rolle spielen. Daß Sie das Außergewöhnliche in der Begegnung suchen, prägt auch bis zu einem bestimmten Grad Ihre erotische Eigenart und Hingabefähigkeit. Ausnahmesituationen dürften hier einen besonderen Reiz haben. Widersprüchliche Wünsche und Impulse könnten Ihnen die Orientierung bei der Wahl der Partnerin erschweren, die ja auch auf instinktiver Ebene zu Ihnen passen sollte. In dauerhafteren und bedeutsamen Beziehungen werden Gleichberechtigung, ein gewisser Kameradschaftsgeist, gemeinsame Visionen und Zukunftspläne für Sie eine tragende Rolle spielen.

Und: Beziehungen, die es in sich haben

*

Ihr Merkur 'herrscht' im 8. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Zwillinge geprägt.

Merkur in der Bedeutungsvariante des Zeichens Zwillinge verarbeitet ebenfalls Umweltinformationen, allerdings ohne Gefühlsbeteiligung. Er zeigt eher Ihre angeborene Fähigkeit, sich zu artikulieren und praktisches Anwendungswissen zu sammeln.

Im Sinne von praktischem Intellekt und Interesse dient Ihr Merkur Ihrer Bindungs- und Vorstellungsfähigkeit. Es geht also darum, sich einzubinden, Prinzipien zu entwickeln und Ideen zu konkretisieren. Dies läßt sich schwer mit der im vorangegangenen Abschnitt beschriebenen Zielsetzung vereinbaren, wo es ja gerade darum ging, Ihre Andersartigkeit und Unabhängigkeit zu betonen. Wohl oder übel müssen Sie einen Weg finden, der sowohl Ihrem Freiheitsdrang als auch Ihren persönlichen Zwängen gerecht wird.

Sie sind sich zwar selber oft nicht darüber im Klaren, welche Normen für Sie persönlich verbindlich sein sollen, aber Ihr Begegnungspotential weist in Richtung des Absoluten, des Entweder-Oder. Auch solche Kontakte und Bekanntschaften zu pflegen, die auf einer weniger intensiven Ebene stattfinden, ist für Sie nicht besonders erstrebenswert.

Für diejenigen Menschen, mit denen Sie sich wirklich verbunden fühlen, würden Sie durch Dick und Dünn gehen und diese Freundschaften halten vielleicht ein Leben lang. Alle neuen Bewerber und die Ihnen ferner stehenden Bekannten müssen sich hingegen sehr bemühen, wenn sie zu Ihrem engeren Umfeld gehören möchten. Im Grunde interessiert Sie nur, wer exakt auf Ihrer Wellenlänge liegt. Ohne daß Sie deshalb jemanden gleich offen abweisen, sind Sie

O-Ton Litfien: Nach meiner Beobachtung sind all diese Beziehungen zu den wirklich hochkarätigen Beratern, einige Beraterinnen auch, die er hat, keine freundschaftlichen Beziehungen. Ich bin der Meinung, Gerhard Schröder hat keine Freunde. Sondern es sind Beziehungen, die natürlich auf gegenseitigem Vertrauen aufbauen. Und trotzdem schätze ich das so ein, daß er keinem dieser Leute sich grundsätzlich offenbaren würde.

in diesem Urteil ziemlich radikal. Auf diese Weise vermeiden Sie es natürlich auch weitgehend, mit völlig neuen Standpunkten konfrontiert zu werden, die Ihre gewohnte Denk-Art in Frage stellen könnten. Eine solche Polarisierung bewirkt immer, daß der betreffende Themenbereich (in diesem Fall persönlicher Kontakt) intensiver gelebt bzw. erlebt wird, aber auch weniger individuelle Spielräume und Nuancen offenläßt. Konzentration in der Begegnung kann Leidenschaft und Erotik pur bedeuten, allerdings nur, wenn die Art der Beziehung und das Gegenüber den eigenen Vorstellungen entsprechen.

Möglicherweise ist Verbindlichkeit in einer Partnerschaft oder die Institution der Ehe für Sie Voraussetzung dafür, daß Sie sich auch erotisch wohlfühlen. Je nachdem wie liberal oder dogmatisch Ihre persönlichen Wertvorstellungen und Familientraditionen sind, derart gestaltet sich ganz wesentlich Ihr Zugang zur Umwelt, die Qualität dessen, was sich zwischen Ihnen und anderen Menschen abspielt. An diesen Prinzipien, die Ihre individuelle 'Wirklichkeit' bestimmen, messen Sie immer Ihr Gegenüber - bewußt oder unbewußt. Sie neigen dazu, der Umwelt zumindest indirekt Ihre spezifische Art von Verbindlichkeit, d.h. Ihre Wertvorstellungen aufzuzwingen. Passiv gesehen ist es genausogut möglich, daß Sie sich häufig von Seiten Ihrer persönlichen Umgebung kontrolliert und (moralisch) unter Druck gesetzt fühlen. Deshalb auch Ihre schon erwähnte Zurückhaltung hinsichtlich neuer Freundschaften. Begegnungen können in Ihrem Fall besonders schnell eine Art Eigendynamik entwickeln, der Sie sich dann ausgeliefert sehen.

Schon als Jugendlicher war Gerhard Schröder keiner, der sein Liebesleben auf dem Spielbein abwickelte. was er liebt, wird geheiratet. Q2, 114

Intoleranz und Zwänge, die Sie durch andere erleiden oder aber nach außen hin vermitteln, wären ein Hinweis darauf, daß Sie mit Ihrem eigenen Wertesystem nicht im Reinen sind. Wenn Sie hingegen ein gesundes Verhältnis zu Ihren persönlichen Prinzipien und Traditionen entwickelt haben, erübrigen sich manche Zwänge im Begegnungsbereich. Versuchen Sie zwanghafte Tendenzen vielmehr in den intellektuellen Bereich zu verlagern: Überall dort wo konsequentes Denken gefordert ist, könnten Sie Überdurchschnittliches leisten. Beim Meinungsaustausch sollten Sie sich allerdings besonders darum bemühen, Andersdenkende zu respektieren.

Sie wissen sich auf geschickte Art zu behaupten

*

Merkur und Mars stehen im Sextil, d.h. im 60-Grad-Winkel.

Trotz gewisser Konflikte, sowohl in Ihrer Denkweise als auch in Ihrem Durchsetzungsverhalten, fällt es Ihnen leicht, sich so auszudrücken oder zu präsentieren, daß Sie von einem Gegenüber auch das bekommen, was Sie wollen. Einklang besteht vor allem zwischen Ihrer Art, sich in ein Gegenüber hineinzusetzen, und andererseits der Fähigkeit, für Ihren eigenen Prinzipien oder Verpflichtungen konsequent einzutreten. Diese Fähigkeit entspringt Ihrem Bedürfnis, Umweltbedingungen zu erfassen und optimal für sich zu nutzen, anderen Ihre Bedürfnislage zu vermitteln. Auch Ihre angeborene Wesensart entspricht dem. Ihre Gabe, in Wort und Schrift bzw. in Gestik und Auftreten allgemeinverständlich und überzeugend sein zu können, sollten Sie nicht brachliegen lassen. Wahrscheinlich erleben Sie Ihre überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit als so selbstverständlich, daß Sie damit zufrieden sind, wenn 'die Botschaft herüberkommt'. Auf der nonverbalen Ebene könnte ein besonderes Verständnis für handgreifliche, technisch-mechanische Dinge hinzukommen. Sie haben keine Mühe, Sinnzusammenhänge treffend zu formulieren oder auch Fremdsprachen zu erlernen, aber gegen Ihre Laxheit in diesem Bereich gibt es nur zwei Mittel: entweder eine gehörige Portion eigener Ehrgeiz oder jemand anders, der Ihnen auf die Sprünge hilft!

Erzählerin: Er besitzt die seltene Begabung, politische Strömungen aufzunehmen, Theorien auf Machbarkeit zu prüfen und als einfache Wahrheiten zu verkünden. Während sich andere im Fabulieren üben, versteht es der junge Schröder, zum richtigen Zeitpunkt das Richtige klar und verständlich zu sagen, so daß ihn alle verstehen.
--

Zwischen praktischer Situationsbewältigung und gedanklichem Dogmatismus liegt ein Spalt

*

Merkur und Pluto stehen im Quadrat, d.h. im 90-Grad-Winkel.

Ihre Art zu denken und sich mitzuteilen verträgt sich nur schwer mit Ihrer persönlichen Ideologie bzw. Ihrem Verhältnis zum Thema Macht. Sie erleben Zwang und Kontrolle von außen als massive Einschränkung Ihrer eigenen Überzeugungen. Wenn Sie daraufhin - meist unbewußt - versuchen, andere mit Ihren Äußerungen zu manipulieren oder auch deutlich Stärke zu demonstrieren, erzeugen Sie wiederum oft unerwünschte Nebenwirkungen, ohne sich darüber klar zu sein, daß Sie diese selbst verursacht haben. Unverträglichkeiten bestehen in Ihrem Fall zwischen Ihrem harmonisierenden Denken, das immer die Position des Anderen einnimmt und Ausgleich schaffen will, andererseits aber einer gewissen Absolutheit Ihrer Weltanschauung oder Ihres sozialen Umfeldes, welche Sie zwingt, Meinungen auf kompromißlose Art oder überhaupt nicht zu äußern. Daß beides miteinander zusammenhängt, fällt Ihnen selbst vermutlich am wenigsten auf: Wenn Sie eher Ihren spontanen Einschätzungen folgen, fürchten Sie unbewußt, die Orientierung oder Existenzberechtigung zu verlieren.

Wenn Sie sich jedoch in dem anderen Bereich zu sehr festbeißen und fixieren, dann beschneiden Ihren geistigen Spielraum bzw. werden unflexibel in Umgang mit anderen. Diese Fixierung entspringt auch Ihrem instinktiven Selbsterhaltungstrieb, einem unbewußten Programm, das abläuft.

Betrachtet man hier nur Ihre indirekten Zielsetzungen (die von den beteiligten Planeten beherrschten Häuser 1/11), könnten sich einzelne der folgenden Konflikte ergeben, die Ihnen kreative Lösungen abverlangen:

- 'Meine körperlichen und instinktiven Bedürfnisse vertragen sich nicht mit meiner gesellschaftlichen Position bzw. meinen individuellen Ambitionen.' Oder: 'Bei dem Gedanken, aufzufallen und etwas Individuelles zu verkörpern fühle ich mich unwohl.' Oder: 'Ich habe eigentlich keine Lust, mit Gleichgesinnten gemeinsame Ziele zu verfolgen. Tue ich es dennoch, lebe ich an mir vorbei.' Oder: 'Meine Berufsposition entspricht mir überhaupt nicht und es kostet mich viel Energie, sie aufrecht zu erhalten.' Oder: 'Große Visionen führen leicht am eigenen Leben vorbei.'

- 'Mein Versuch, Konflikten aus dem Weg zu gehen, führt unweigerlich zu einem Aggressionsstau, der sich dann am falschen Objekt entlädt bzw. bei mir selbst körperliche Probleme verursacht.'

Wesentlichen Einfluß auf Ihre Persönlichkeitsentwicklung hatte eine Atmosphäre, in der autoritärer oder manipulierender Umgang mit Sprache gleichgesetzt wurde mit Bedeutsamkeit und Macht. Das Eingeständnis, etwas nicht zu wissen, oder die Bereitschaft, einen Fehler einzugestehen und dem Gesprächspartner Recht zu geben, wurden bewußt oder unbewußt als Charakterschwäche eingestuft.

Indirekt brachte man Ihnen bei Intoleranz und Besserwisserei als wertvolle Wesenszüge zu betrachten, Unsicherheit mit absolutistischen oder ausgrenzenden Formulierungen zu überspielen. Diese blinde Entweder-Oder-Mentalität verhindert oft geradezu den Lernprozeß, der nötig wäre, um seine Gedanken spontan so angemessen zu formulieren, daß man von

Günter Gaus: Sind sie jemand, der wegen eines schnellen Wortes, das einem einfällt, Menschen kränken kann?

Gerhard Schröder: Ohne Einschränkung: Leider ja.

Günter Gaus: Leider ja. In Wahrheit gehen Sie immer noch eher gleichgültig darüber weg, weil sie doch soviel Spaß haben und auch an der Zustimmung, die sie dann bei anderen finden für das schnelle Wort?

Gerhard Schröder: Gut, Polemik, wenn ich's mit dem Begriff belegen darf, macht mir Spaß. Gar keine Frage. Aber Polemik darf ja nur Spaß machen, wenn sie geübt wird unter Gleichgewichtigen. Um diesen Begriff zu gebrauchen. Danach tut's mir häufig leid. Ich verletze nicht gerne.

anderen auf die Art verstanden wird, wie man es sich wünscht. Falscher Respekt vor der Sprache kann bewirken, daß Sie sich manche notwendige Mitteilung verkneifen, anderes wiederum auf die Goldwaage legen, daß im ängstlichen Bemühen um Exaktheit die Botschaft verloren geht oder daß Sie umgekehrt dem Gesprächspartner Ihre Meinung um die Ohren hauen, ohne ihn gedanklich einzubeziehen.

Weil Sie auf die Darstellung intellektueller Fähigkeiten enorm großen Wert legen, trifft es Sie besonders hart, wenn Ihre Überzeugungen nicht beeindruckend, sondern falsch ankommen, Widerspruch provozieren oder verletzend wirken, bevor die anderen Sie überhaupt begriffen haben. Ein großer Entwicklungsfortschritt bestünde darin, sich selber einzugestehen, wie sehr Sie darunter leiden, wenn wegen solcher Verständigungsprobleme persönliche Beziehungen in die Brüche gehen oder gar nicht erst zustandekommen. Anstatt grundsätzlich die Schuld von sich zu weisen, packen Sie das Übel doch lieber an der Wurzel. Hierbei kann die Überle-

gung helfen, daß niemand hundertprozentig 'Recht hat', daß keine Ansicht und keine Formulierung in letzter Konsequenz absolut wahr sein kann. Unser Wissen ist unvollständig, die Möglichkeit, Wesentliches mit Worten auszudrücken, begrenzt und unsere persönliche Erfahrung völlig einseitig und subjektiv. Wenn es Ihnen gelingt, die eigene Selbstwichtigkeit zu überwinden, so sehr Sie auch von Ihrem Standpunkt überzeugt sein mögen, und in Gesprächen ein wenig über den Tellerrand persönlicher Wertungen hinauszublicken, bereichert dies sowohl Ihre Beziehungen als auch Ihr Weltbild. Versuchen Sie, kommunikative Offenheit, das Spiel mit dem Zweifel einerseits, auf der anderen Seite hingegen disziplinierteste Logik, als verschiedene Dinge zu begreifen, die auf dem jeweils passenden Gebiet konsequent entwickelt werden sollten. Sofern Sie dies bewerkstelligen, können Sie enorme Verstandesleistungen erbringen.

WAS SIE ZUM HANDELN MOTIVIERT: SONNE



Die Sonne verkörpert das Verhalten, den aktiven Lebensausdruck eines Menschen in seinem Tun. Analog zu ihrer zentralen Rolle in unserem Sonnensystem stellt sie die offensichtliche Urenergie, das Herz des Menschen dar. Selbstbewußtsein und Selbstverwirklichung, in einem subjektiven Sinn sein Ego leben, 'aus sich herausgehen', Lebensfreude und Lebenskraft, etwas schaffen, auch in Konkurrenz zu anderen, gehört zu ihren Attributen. Ihr MC liegt im sonnenverwandten Zeichen Löwe, weshalb dieses Kapitel besonders wichtig hinsichtlich Ihrer Lebensziele und Ihrer gesellschaftlichen Bedeutung ist.

Gerhard Schröder - ein typischer Widder?

*

Ihre Sonne steht im Tierkreiszeichen Widder.

Warum machen wir es uns mit der Astrologie nicht viel einfacher? Wenn man dem Glauben schenkt, was auf Zuckertütchen, Keksschachteln und in zahllosen Sternzeichenbüchern steht, müßten Sie sehr direkt, impulsiv, reizbar, begeisterungsfähig, aber wenig ausdauernd sein. Wir bestreiten nicht, daß das Eigenschaften des Widderzeichens sind. Jeder zwölfte Mensch, völlig unabhängig vom Geburtsort und der genauen Geburtszeit, hat jedoch die Sonne im Widder, wenn er ungefähr im gleichen Monat geboren ist wie Sie. Deshalb messen wir dem Sonnenzeichen für sich genommen nur eine begrenzte individuelle Bedeutung bei.

Wie schaut es nun aufgrund anderer Konstellationen mit Ihrer Widder-Prägung im Handeln aus? Wir haben Ihr Horoskop daraufhin durchleuchtet und stellen dies auf einer Skala von 1 bis 5 dar:

0 - 1 - 2 - 3 - 4 - 5

Mit 0-1 roten Sonnen hält sich Ihr Widdersein in Grenzen, mit 2-3 Punkten dürften die Sternzeichenbeschreibungen ganz gut auf Sie zutreffen, und mit 4-5 Sonnen sind Sie eigentlich schon ein Ultra-Widder und es fragt sich, ob Sie mit so viel Energie überhaupt umgehen können.

Fehlanzeige! - Also vergessen Sie am besten, was auf den Keksschachteln steht.

Eingliederungsfähig im Verhalten

*

Sie erobern die Wirklichkeit nach dem grundlegenden Muster des zweiten Horoskopquadranten, nämlich emotional und prozeßorientiert: Ihre Verhaltensmuster entwickeln sich erst während ihres Ablaufes. Was Sie machen interessiert viel weniger, als wie Sie es tun. Weil Ihre weitere Bewegungsrichtung einzig und allein von den vorangegangenen Schritten bestimmt und korrigiert wird, ergibt sich hier möglicherweise ein 'Zickzackkurs', der für Außenstehende manchmal schwer nachzuvollziehen ist.

Ihr Verhalten orientiert sich insbesondere an Themen des 6. Hauses: Anpassung an Umweltbedingungen; Dienstbereitschaft; Wahrnehmen und Zeigen der eigenen Gefühle; Beobachtung und Analyse; Reinigung und Pflege von Körper und Seele; Psychosomatik; Haustiere; das gesellschaftliche Erscheinungsbild des Partners.

Ihre Art, den Alltag zu bewältigen ist zunächst auf die Logik 'Angriff oder Flucht' ausgelegt, d.h. Sie werden aufgrund Ihres Auftretens entweder automatisch respektiert oder in die Defensive gedrängt. - Die Frage 'Wie vermittele ich mich und wie gliedere ich mich ein?' entscheidet über Ihr Selbstbewußtsein und Ihre Lebensenergie. Es entspricht überhaupt nicht Ihrer ursprünglichen Grundmotivation, stundenlang über den Sinn des Lebens nachzudenken. Vielmehr möchten sie etwas tun, um konkrete Probleme, die hier und jetzt anstehen, in den Griff zu bekommen. Routinemäßige Arbeiten können für Sie befriedigend, ja sogar inspirierend sein, wenn Sie das Gefühl haben, damit einen sinnvollen und notwendigen Dienst zu erfüllen.

Ein Überlebenskonzept des Überlebenskünstlers Schröder ist es, nicht lange im eigenen Selbst zu grübeln. Quälende Fragen wie "Was habe ich falsch gemacht?", "Wo habe ich mich falsch verhalten?" stellt er sich nicht. Q2, 57

Sie sind fähig, persönliche Eitelkeiten beiseite zu lassen, um eine Aufgabe möglichst zuverlässig und fehlerfrei auszuführen. Umso mehr nehmen Sie sich Kritik zu Herzen. Es empört und verunsichert Sie sehr, wenn Ihre Leistungsbereitschaft nicht anerkannt wird und auch wenn andere unter einem schlechten Klima oder Ungerechtigkeiten zu leiden haben. Passives Herunterschlucken und Resignation wäre dann genau der verkehrte Weg. Eine Lösung besteht für Sie darin, sich so große Kompetenzen zu erarbeiten, daß Sie eine Stellung erreichen, in der Sie selbst das Arbeitsklima gestalten. Die Gratwanderung zwischen eigenem Führungsanspruch und der Rücksicht auf die Bedürfnisse anderer könnte zu Ihrer besonderen Stärke werden. Sie laufen jedoch auch immer Gefahr, sich selbst zuviel Leistung abzuverlangen. Um streßbedingten Krankheiten vorzubeugen, sollte Ihr körperliches Wohl mindestens den gleichen Stellenwert einnehmen wie Ihr Ehrgeiz.

O-Ton Schröder: Ich wollte immer meine eigene Situation verbessern. Vor allen Dingen über Bildung und über Wissen. Aber ich wollte es eben nicht nur für mich, sondern ich wollte es auch für andere, und deshalb bin ich zur Politik gegangen.

Stichpunkte: Anpassung im Verhalten; Zuverlässig, ordentlich, hilfsbereit, fleißig; Wirken im Unauffälligen, Angst, im Mittelpunkt zu stehen; Mitläufertum; Furcht, der Wirklichkeit ins Auge zu blicken; Tendenz zu psychosomatischen Erkrankungen, häufig mit hypochondrischer Komponente;
Tip: Es gilt, offen Ihre eigenen Gefühle zu zeigen und sich vom Zwang zum Taktieren zu befreien.

Ziel: In kleinen Schritten nach oben

*

Ihre Sonne 'herrscht' im 10. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Löwe geprägt.

Ihr schon beschriebenes anpassungsorientiertes Handeln dient letztendlich der gesellschaftlichen Bedeutsamkeit, Ihrer Berufung. Sie möchten sich über Ihre persönlichen Lebensziele innerhalb gesellschaftlicher Strukturen klarwerden und auch Verantwortung übernehmen.

Im vorherigen Teilkapitel konnten Sie lesen, wie wichtig Leistung und deren Anerkennung für Ihre Handlungsfähigkeit sind. Was möchten Sie erreichen, indem Sie so handeln? Sich 'Hochdienen' können, also bedeutsam werden durch die Be(ob)achtung und optimale Nutzung von Zeitströmungen und gesellschaftlichen Bedingungen ist eine Möglichkeit dieser Konstellation. Ihre persönliche Entwicklung fordert von Ihnen immer wieder die Fähigkeit, gegebene Situationen nüchtern zu analysieren, auf Möglichkeiten hin abzutasten, sich in Notwendigkeiten zu fügen und vorhandene Spielräume ökonomisch bestmöglich zu nutzen. Deshalb ist auch Ihre berufliche Karriere inhaltlich kaum zu umreißen, denn Sie gehören zu den Menschen, die eigentlich in jeder Sparte Fuß fassen können. So mögen z.B. die Erfahrungen aus einem Übergangsjob für den Lebensunterhalt, einem Zivildienst oder sozialen Jahr, aus einer Zeit der Einschränkung oder Krankheit, Sie indirekt auf Ihren Berufsweg führen. Gerade dann, wenn die Wohltaten uns nicht in den Schoß fallen und wir kleinere Brötchen backen müssen, ist Geduld, Flexibilität und Einfallsreichtum gefragt. Und genau diese Begabung, aus begrenzten Ressourcen das Optimum herauszuholen, ist der Schlüssel zu Ihrem Erfolg! Hier geht es im Sinne der Sonne ganz zentral um Ihr Selbstwertgefühl. Ihr Ego soll zur Geltung kommen. Sie sind perfekt in der Lage, die Zeichen der Zeit zu erkennen und für sich zu nutzen. Sie arbeiten gerne, wenn Sie sehen, daß dies honoriert wird. Vor allem mit Hilfe von positivem Denken können Sie echte, auf Kompetenz fußende Führungsqualitäten ausstrahlen.

Auch wenn Ihnen in beruflichen Dingen schon mal der Geduldsfaden reißt, weil Ihnen vieles zu träge vorangeht: Ihre Ziele erreichen Sie weniger mit Vorpreschen, sondern vielmehr durch eine vernünftige, geschickte Vorgehensweise mit einem wachen Auge für die Interessen der anderen und für allgemeine Spielregeln. Verwalten, Haushalten, Hygiene, Ordnung, Gesundheit und Ernährung, helfende oder dienstleistende Tätigkeiten könnten erfolgsträchtige Bereiche für Sie sein. Als optimale Verwerter und unbestechliche Beobachter sind einige Vertreter dieser Konstellation wie geschaffen für Kosten-

Nutzen-Analysen und gefürchtete aber meist unumgängliche Unternehmenssanierungen. Möglicherweise paart sich Ihre Beobachtungsgabe für Zeitströmungen aber auch mit dem Wunsch, Zeitgeist und Gesellschaftliches innerlich zu verarbeiten und auf Ihre eigene Art

O-Ton Schröder: Wenn sie jetzt gleich nach Schwächen fragen, dann glaub ich, daß ich, gelegentlich zu unduldsam bin. Und da glaub ich, daß das eine Schwäche ist, die gelegentlich auch innerhalb der Partei ein Problem macht, aber daran arbeite ich.

Wie jeder gute Futterverwerter ist er immer auf der Lauer nach verwendungsfähigen Pointen. Ist saugfähig für jedes originelle Wort, ist hellhörig, wenn bierzeltgerechte Dichterzitate oder Journalisten-Bonmots die Runde machen. Q2, 77

darzustellen. Eine Schulung Ihrer Ausdrucksmöglichkeiten, vor allem im Schriftlichen, dürfte sich für Sie lohnen, denn auch Buchautoren finden sich hier nicht selten.

Selbst mit minimaler Anstrengung können Sie viel bewirken

*

Sonne und Jupiter stehen im Trigon, d.h. im 120-Grad-Winkel.

Insgesamt haben Sie es im Vergleich zu anderen Menschen deutlich leichter, das zu erreichen, was Sie aktiv anstreben. Sie sind fähig, sich so zu verhalten, daß sich Ihnen ohne Schwierigkeiten Türen öffnen, die vielen verschlossen bleiben. Einklang besteht vor allem zwischen Ihrer Neigung, sich umsichtig und situationsbezogen zu verhalten, Gefühle auf wirkungsvolle Weise mitzuteilen, und andererseits der Fähigkeit, gesellschaftliche Maßstäbe sinnvoll einzu beziehen und dafür Anerkennung zu erhalten. Diese Fähigkeit entspringt dem Bedürfnis, sich in Ihrer Existenz abzusichern. Darin können Sie völlig aufgehen.

Sie wurden in eine Lebenssituation hineingeboren, die Ihnen kaum Hindernisse in den Weg legte und außergewöhnlich viel Zuwendung und Förderung Ihrer Neigungen und Fähigkeiten bescherte. Wohlgermerkt: Hier ist nicht von Ihren damaligen Gefühlen die Rede, sondern vom Ergebnis. Weil Sie in mancher Hinsicht wie selbstverständlich bevorzugt wurden und frühzeitig lernten, hochgesteckte Erwartungen an das Leben zu stellen, kommt es Ihnen auch heute noch als gar kein besonderes Privileg vor, daß Ihre Mitmenschen meist bereit sind, sich für die Erfüllung Ihrer Wünsche besonders zu engagieren. Sie reagieren sogar höchst verwundert, wenn der Sonderstatus einmal wegfällt, der Ihnen normalerweise aufgrund einer gewissen natürlichen Vornehmheit in Ihrer Ausstrahlung gewährt wird. Vielleicht haben Sie schon die Erkenntnis nachgeholt, daß die Umwelt sich nicht immer verpflichtet fühlt, Ihre Erwartungen zu erfüllen. Obwohl man Ihnen also mit ungewöhnlicher Nachsicht begegnet, kommen Sie mit jeglicher Form der Reglementierung und Einengung nur schwer zurecht. Sie geben sich in der Regel tolerant, brauchen aber auch für sich selber sehr viel Bewegungsfreiheit. Dann können Sie fast alles, was Sie wirklich motiviert und konzentriert beginnen, auch zu einem guten Ende bringen. Entscheidend ist, inwieweit Sie Ihren Hang zur Trägheit überwinden und bereit sind, harte Arbeit in Kauf zu nehmen, um Ihre zweifellos vorhandenen Leistungspotentiale auch auszuschöpfen. Ein wenig Druck im privaten wie auch beruflichen Bereich sollten Sie als anregend akzeptieren.

Und Sie sind fähig, ausdauernd und strukturiert vorzugehen

*

Sonne und Saturn stehen im Sextil, d.h. im 60-Grad-Winkel.

Insgesamt besitzen Sie eine besondere Begabung, gesellschaftliche Spielregeln für sich und Ihre Umgebung nutzbar zu machen. Einklang besteht vor allem zwischen Ihrer Neigung, sich

umsichtig und situationsbezogen zu verhalten, Gefühle auf wirkungsvolle Weise mitzuteilen, und andererseits der Stetigkeit, die Sie in Ihren Prinzipien und festen Bindungen anstreben. Dieses Streben entspringt auch Ihrem Kommunikationsbedürfnis bzw. Ihrem Auftreten. Daß Sie warten können, bis Ihre Stunde gekommen ist, macht Sie insbesondere bei Sachthemen zu einem fairen, aber beharrlichen Verhandlungspartner, der nicht locker läßt, bis er alle Möglichkeiten für sich ausgeschöpft hat.

Die Lebensumstände Ihrer Kindheit waren - unabhängig davon, wie Sie gefühlsmäßig dazu stehen - auch von einer Art beruhigenden Ordnung gekennzeichnet. Gemeint ist vor allem der erzieherische Einfluß Ihres Vaters oder einer anderen männlichen Bezugsperson. Dies muß nicht sehr offensichtlich gewesen sein, aber dessen Charakterfestigkeit und strukturierte Lebenseinstellung konnten Ihnen ein Gefühl von Sicherheit und formaler Geborgenheit vermitteln, egal wie stabil oder unruhig die äußere Situation war. Obwohl Sie wahrscheinlich schon frühzeitig erwachsen wirkten, ging Ihre Persönlichkeitsentwicklung eher langsam, dafür aber umso gefestigter vonstatten. Deshalb spricht viel dafür, daß Sie die Blüte Ihres Lebens erst zu einem relativ späten Zeitpunkt erreichen. Mit emotionaler Gelassenheit und Geduld können Sie besonders im geschäftlichen, juristischen oder politischen Bereich besonders erfolgreich sein. Wenn sie allzu konsequent sehr weitgesteckte Ziele verfolgen, sollten sie in unserer schnellebigen Zeit jedoch immer wieder überprüfen, ob das eine oder andere Ziel überhaupt noch erstrebenswert ist.

Erzählerin: Im Haushalt hilft der Junge nicht so gern. "Meist hat er die Arbeit diktiert", gesteht Schwester Heiderose. Er fühlt sich als Familienoberhaupt und erzieht die drei Geschwister auf seine Weise, notfalls auch mit harter Hand.

...

O-Ton Schröder: ...aber als der älteste Sohn in der Familie mußte ich eben früh Dinge tun, die Kinder ansonsten in dem Alter nicht tun müssen. Das schafft dann schon eine besondere Situation.

ANHANG

Eine Konstellation, die hier dreimal und öfter vorkommt, steht auf jeden Fall für einen markanten Persönlichkeitszug.

=====

KONSTELLATIONEN - ÜBERBLICK für: Gerhard_Schröder

=====

Sachverhalt im Horoskop:

Konstellation:

=====SONNE=====

Sonne...6.Haus:..... Sonne /Merkur6
 (Aspekt zwisch. Herrscher von 3/6 und 5 = Sonne /Merkur)

Venus als Herrscher von 7 in 5: Sonne /Venus
 Venus /Spitze 5 KONJUNKTION..... = Sonne /Venus
 Venus...5.Haus:..... Sonne /Venus

(Aspekt zwisch. Herrscher von 5 und 9 = Sonne /Jupiter)

Jupiter als Herrscher/alt von 5 in 10: Sonne /Saturn
 MC Löwe: Sonne /Saturn

Neptun als Herrscher von 5 in 11: Sonne /Uranus

Venus als Herrscher von 12 in 5: Sonne /Neptun
 22.5 Grad Wassermann (Spitze4=Mond) Sonne /Neptun

=====MOND=====

SPIEGELPUNKT (Merkur/Spitze4)..... Mond /Merkur

Mond Waage: Mond /Venus7
 19.5 Grad Widder (Spitze06=Merkur) Mond /Venus
 19.5 Grad Waage (Spitze12=Neptun) Mond /Venus

QUADRAT..... Mond /Mars

Mond /MC HALBQUADRAT..... = Mond /Saturn
 SPIEGELPUNKT Mond /Saturn

Mond... 11.Haus:.....Mond /Uranus

KONJUNKTION..... Mond /Neptun

Uranus als Herrscher von 4 in 8: Mond /Pluto
 Saturn als Herrscher/alt von 4 in 8: Mond /Pluto

```

=====MERKUR=====
6.5 Grad Schütze (Spitze2=Venus) Merkur
6.5 Grad Zwilling (Spitze8=Pluto) Merkur
-----
(Aspekt zwisch. Herrscher von 3/6 und 9 = Merkur /Jupiter)
-----
Sonne als Herrscher von 10 in 6: Merkur /Saturn
HALBQUADRAT..... Merkur /Saturn
SPIEGELPUNKT (Merkur /MC) ..... Merkur /Saturn
-----
22.5 Grad Löwe (MC=Saturn) Merkur /Uranus
-----
Saturn als Herrscher von 3 in 8: Merkur /Pluto
Mars als Herrscher von 6 in 8: Merkur /Pluto
QUADRAT..... Merkur /Pluto
(Orb kleiner als ein Grad!) Merkur /Pluto
-----
=====VENUS=====
Merkur /Spitze 7 KONJUNKTION..... = Venus7 /Merkur
Merkur 7.Haus:..... Venus7 /Merkur
-----
18.0 Grad Widder (Sonne) Venus /Mars
-----
Jupiter als Herrscher von 2 in 10: Venus /Saturn
AC = HALBSUMME ..... Venus /Saturn
-----
Merkur als Herrscher von 11 in 7: Venus /Uranus
-----
SPIEGELPUNKT ..... Venus /Neptun
-----
Merkur als Herrscher von 8 in 7: Venus /Pluto

```



```

=====MARS=====
Pluto als Herrscher von 1 in 9: Mars /Jupiter
(Aspekt zwisch. Herrscher von 1 und 9 = Mars /Jupiter)
-----
25.5 Grad Fische (Spitze5=Sonne) Mars /Uranus
(Aspekt zwisch. Herrscher von 1 und 11 = Mars /Uranus)
-----
QUADRAT..... Mars /Neptun
-----
Mars als Herrscher/alt von 1 in 8: Mars /Pluto
Mars... 8.Haus:..... Mars /Pluto
Pluto /AC QUADRAT..... = Mars /Pluto
Aszendent Skorpion: Mars /Pluto

=====JUPITER=====
Jupiter 10.Haus:.....Jupiter/Saturn
-----
Mond als Herrscher von 9 in 11: Jupiter/Uranus
8.5 Grad Skorpion (AC=Mars) Jupiter/Uranus
8.5 Grad Stier (Spitze07=Venus ) Jupiter/Uranus
-----
HALBQUADRAT..... Jupiter/Neptun
-----
Pluto...9.Haus:..... Jupiter/Pluto

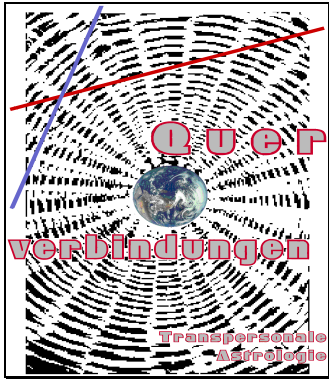
=====SATURN=====
Saturn 8.Haus:..... Saturn /Pluto
HALBQUADRAT..... Saturn /Pluto

=====URANUS=====
Neptun 11.Haus:.....Uranus /Neptun
-----
Uranus /Spitze 8 KONJUNKTION..... = Uranus /Pluto
Uranus 8.Haus:..... Uranus /Pluto

=====NEPTUN=====

=====PLUTO=====

```



Vertiefte Einblicke gewinnen mit **Querverbindungen,** der Horoskopdeutung nach Maß.

Leseproben und Infos im Internet: www.astropage1.de

Michael Roscher*, bekannt für treffsichere und wissenschaftlich fundierte Aussagen, lieferte das astrologische Grundkonzept. **Werner Völkel** baute daraus in siebenjähriger Entwicklungsarbeit eine schriftliche Horoskopdeutung, welche der Qualität einer individuellen persönlichen Beratung so nahe kommt, wie keine andere zuvor.

Ein 'Gedächtnis' von etwa 10.000 Seiten Text, tausende von logischen Verknüpfungen und Erfahrungswerten dienen als Basis, um mittels Handarbeit und moderner Computerintelligenz jedes einzigartige Exemplar zu erstellen. Das Ergebnis liest sich wie ein Roman mit mehreren Schauplätzen. Die verschiedenen Lebensthemen bleiben jedoch nicht zusammenhanglos: Bis in einzelne Satzteile hinein sind *Querverbindungen* zu den übrigen Lebensthemen eingebaut, welche die Charakter schilderungen konkretisieren und sinnvolle Entwicklungswege dazu aufzeigen.

Man braucht keine astrologische Vorbildung, um diese spannende Interpretation mit Gewinn zu lesen. Kurze Hinweise zur Deutungstechnik (kursiv gedruckt) machen sie aber auch zu einem astrologischen Aha-Erlebnis anhand des eigenen Horoskops. Logischer Aufbau und farbige Gestaltung erleichtern den Einstieg. Der Umfang beträgt etwa 60 Seiten.

Im Preis inbegriffen ist eine darauf abgestimmte farbige Horoskopzeichnung in zusätzlicher Klarsichthülle. Das dazugehörige Erläuterungsblatt vermittelt dem Astrologie-Neuling, wie eine solche Zeichnung zu lesen ist und was die Symbole bedeuten.

Folgende Horoskopfaktoren fließen in die Deutung ein: Der Mond im Tierkreiszeichen + Die Planeten in den Häusern + Die Planeten als Häuserherrscher und Mitherrscher + Die Tierkreiszeichen an Aszendent, MC und Hausspitzen + Aspekte von Planeten zueinander (unter Berücksichtigung der Häuser, in denen sie stehen und in denen sie herrschen) + Aspekte der Planeten zu Aszendent, MC und Hausspitzen + Sonne und Mond auf Kritischen Graden.

*Autor von: Der Mond, Das Astrologiebuch, Praxis der Horoskopinterpretation, Astrologie und Psychosomatik, Astrologische Aspektlehre seit Juli 2000: DAS BUCH DER HÄUSERHERRSCHER, Roscher/ Völkel, Ebertin Verlag

Ich bestelle QUERVERBINDUNGEN in Einzelanfertigung inklusive **farbiger Horoskopgrafik.**

Horoskopdaten:

Name*: _____
 Geburtstag: _____
 genaue Geburtszeit lt. Urkunde: _____
 Geburtsort: _____
 bei kleinen Orten Kreisstadt: _____
 *oder Pseudonym männlich weiblich

Versandanschrift:

gscH

Name: _____
 Str./HsNr.: _____
 PLZ, Ort: _____
 Tel./Fax/**E-Mail**: _____

Preis inklusive Versand (zutreffendes ankreuzen):

- per Brief (gedruckt) nach **Deutschland**: DM 125,00 / EUR 63,80
 per Brief (gedruckt) in ein **anderes Land**: DM 130,00 / EUR 66,50
 per **E-Mail** als Datei (Acrobat Reader nötig!) DM 98,00 / EUR 50,30

Einzugsermächtigung einmalig für den oben genannten Betrag:
 Konto: _____ Bank: _____
 BLZ: _____ Unterschrift: _____
 Scheck liegt bei.
 Vorab-Überweisung an Werner Völkel, Konto 3893 86-850
 Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 ist erfolgt (Beleg anbei).

Tel/Fax: 0911/ 64 44 15 Mail: werner-voelkel@t-online.de

Werner Völkel
Wemding Str. 12

D- 90451 Nürnberg

